

Deutsch-Amerikanischer Verband



1905 - 2005
100th Anniversary



Fast 1500 Familien bilden diesen größten deutschen Club an der Westküste der USA.

15 damals junge deutsche Einwanderer gründeten 1960 den Phoenix Club.

Das erste Clubhaus wurde 1965 in Gemeinschaftsarbeit und mit finanzieller Unterstützung von der schnell anwachsenden Mitgliedschaft fertiggestellt. Im Jahre 1992 musste das clubeigene Haus und Grundstück den Plänen der Stadt Anaheim, eine Sportsarena zu bauen, weichen. Ein neues und modernes Clubhaus wurde nicht weit vom alten Standort, etwa eine Meile nördlich, errichtet. Kurz darauf wurde der Phoenix Club 1994 öffentlich ausgezeichnet und erhielt den 2. Platz beim "Anaheim Beautiful Institutional Award".

Die Bierstube ist täglich geöffnet, das Loreley Restaurant ist nur montags geschlossen.

Ein schöner Ballsaal, ein Pavillon und ein großer Park mit Spielwiese stehen den Mitgliedern zur Verfügung um die deutschen Sitten und Gebräuche zu pflegen und zu erhalten.

Die bekannten deutschen Veranstaltungen des Jahres sind Karneval, Ostermarkt, Osterfest, Maifest, Schützenfest, eine 3tägige Internationale Village Fair, 5 Wochenenden Oktoberfest, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeiern und zum Jahresabschluss eine elegante Silvesterfeier.

Zwischen den deutschen Veranstaltungen werden Park und Gebäude durch die eigene Bankettabteilung an Firmen, Organisationen und Einzelpersonen für Unterrichtszwecke, Ausstellungen, Hochzeiten, Jubiläumsfeiern, Picknicks und dergleichen vermietet.

Der Kern der Mitgliedschaft besteht aus 16 Vereinsgruppen:

Bowling,	Deutsche Klasse,	Fussball,	Gemischter Chor,
Hobby für Damen,	Jugendtanz,	Karneval,	Schach,
Schafkopf,	Schuhplattler,	Schützen,	Segelflug,
Skat,	Ski,	SOS Gruppe,	Tischtennis.

Es ist uns eine besondere Ehre in unserem Clubhaus dieses in der deutschen Kolonie von Südkalifornien historisch wichtige 100jährige Jubiläum mitfeiern zu können.

***Wir wünschen dem Deutsch-Amerikanischen Verband
vollen Erfolg für das
100jährige Jubiläum am 9. April 2005
Die Mitglieder und der Vorstand des Phoenix Clubs***

Walter Bretthauer, Präsident

Willi Gerstner, Vizepräsident,
Rudolf Graef, Finanzleiter
Gusti Herget, Gruppendirektor

Hans Holste, Geschäftsführer
Henry Woebken, Schriftführer
Rolf Hess, Instandhaltungsdirektor

WELCOME

I would like to extend a cordial welcome to all the friends and supporters of the German–American League. It is not very often that a group can celebrate their 100th anniversary. With gratitude we can look back to 1905 when a group of dedicated German–Americans had the foresight to found this organization. With confidence and pride we carry on their legacy. Not only did we survive the difficulties of the last 100 years, but we prospered and grew. Many new immigrants have found friends in the associated clubs that make up the German–American League, some even met their life partners at the festivities of the League.



On behalf of the Board of Directors I would like to thank all our supporters during the last century and the ones who made this commemorative book possible. We look forward to an exiting future and hope that by the grace of God we will exist another 100 years.

Thank you, for sharing this special day with our guests and us.

Mit Dankbarkeit und schauen wir zurück auf das Jahr 1905 als sich eine Gruppe von Deutsch–Amerikanern zusammenfand, um den Deutsch–Amerikanischen Verband zu gründen. Mit Zuversicht und Stolz werden wir diesen Verband weiter leiten. Wir haben nicht nur die schweren Zeiten der letzten 100 Jahre überwunden, sondern wir waren erfolgreich und sind gewachsen. Viele neue Einwanderer haben in den angeschlossenen Vereinen Freundschaften geschlossen, manche haben sogar ihre Lebensgefährten bei den Festen des Verbandes gefunden.

Im Namen des Vorstandes danke ich all denjenigen, deren Unterstützung unsere Verbandsarbeit im vergangenen Jahrhundert ermöglichte und denjenigen, die diese Festschrift möglich gemacht haben. Mit Zuversicht schauen wir in die Zukunft und hoffen, dass, mit Gottes Hilfe, der Deutsch–Amerikanische Verband noch viele Jahre existiert.

Frigga Breitenstein, President.



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

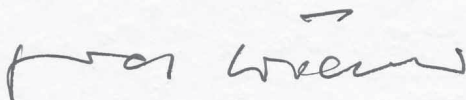
Berlin, zum 9. April 2005

Grußwort
zum 100-jährigen Bestehen
des Deutsch-Amerikanischen Verbandes in Südkalifornien

Zum 100-jährigen Bestehen des Deutsch-Amerikanischen Verbandes in Südkalifornien gratuliere ich dem Vorstand und den Mitgliedern herzlich. Mit Stadtgründungen wie Anaheim, wo Sie heute Ihr Jubiläum feiern, haben deutsche Einwanderer die Westküste Amerikas wesentlich mitgeprägt und sich in den USA großes Ansehen erworben.

Dieses Ansehen der Deutschstämmigen ist ein wichtiges Element der deutsch-amerikanischen Freundschaft und Zusammenarbeit. Ihr Verband hat zusammen mit anderen deutschen Vereinen in den USA dazu beigetragen, die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern zu pflegen und mit Leben zu erfüllen.

Für das große ehrenamtliche Engagement möchte ich Ihnen herzlich danken und Sie zugleich ermutigen, Ihre Arbeit im Dienste der deutsch-amerikanischen Freundschaft weiter fortzusetzen.







Der Generalkonsul
der Bundesrepublik Deutschland in
Los Angeles

Los Angeles, 9. April 2005

Hans J. Wendler

Frigga Breitenstein
Präsident
Deutsch-Amerikanischer Verband, Inc.
P.O. Box 6081
Torrance, CA 90504

Liebe Frigga,

zum 100. Jubiläum des Deutsch-Amerikanischen Verbandes möchte ich dem Verband, seinem Vorstand und allen seinen Mitgliedern im Namen des deutschen Generalkonsulats in Los Angeles meine allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Deutschamerikaner sind mit ca. 15% der Bevölkerung dieses Landes nach wie vor die größte ethnische Gruppe. In Kalifornien blicken 3,3 Mio. Menschen auf deutsche Vorfahren zurück. Sie haben Entscheidendes zum Aufbau dieses Landes beigetragen und stets dafür gesorgt, dass die deutsch-amerikanische Freundschaft auf beiden Seiten des Atlantiks fest verankert bleibt.

Heute ist wahrlich Anlaß, dem Verband für ein Jahrhundert beharrlicher Arbeit für die Deutschen in Amerika und für die Verständigung der Völker unseren tief empfundenen Dank auszusprechen. Durch die Höhen und Tiefen unserer Geschichte haben viele von Ihnen an der deutschen Sprache und an der deutschen Kultur festgehalten. Immer wenn es darauf ankam, haben Sie Solidarität gezeigt und sind aktiv für die deutsch-amerikanische Freundschaft eingetreten.

Ich wünsche dem Verband, dass seinem 100. Geburtstag viele weitere folgen mögen und dass er seine wichtige Arbeit auch in einer Zeit, in der nur noch wenige Einwanderer aus Deutschland kommen, so tatkräftig wie bisher fortsetzen kann.

Hans Jürgen Wendler



Sehr geehrte Frau Präsidentin !

Liebe Mitglieder und Freunde des Deutsch-Amerikanischen Verbandes !

Anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Deutsch-Amerikanischen Verbandes möchte ich mich als Österreichischer Generalkonsul in Los Angeles der langen Liste der Gratulanten anschließen.

In den hundert Jahren seiner Tätigkeit hat der Deutsch-Amerikanische Verband als Dachverband der Deutschsprachigen Vereine und Gruppen in Südkalifornien fungiert und den zahlreichen Mitgliedern dieser Vereine das Gefühl einer „Heimat fern der Heimat“ vermittelt. Darüber hinaus konnte der Deutsch-Amerikanische Verband einen sehr wesentlichen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der deutschen Sprache und der Kultur des deutschsprachigen Raumes in seinem Einzugsgebiet leisten.

Die im Austrian-American Club zusammengeschlossenen Österreicher konnten stets auf die Unterstützung des Verbandes zählen und feiern daher dieses Jubiläum gemeinsam mit allen anderen befreundeten Vereinen und Gruppen.

In diesem Sinne wünsche ich allen im Phoenix Club in Anaheim versammelten Mitgliedern und Freunden ein frohes und beschwingtes Fest und dem Deutsch-Amerikanischen Verband noch viele weitere Jahre des Erfolges.

Mit meinen besten Grüßen,

Ihr

Mag Martin Weiss

Österreichischer Generalkonsul



Greetings

German-American League, Inc., Ltd.

It is my pleasure to extend a cordial greeting to all gathered for the 100th Anniversary celebration of the founding of the German-American League, Inc., Ltd. This event celebrates German culture with all of Los Angeles.

I am delighted to extend my appreciation to the German-American League for your contributions to the social, cultural, and economic well-being of the German American community throughout the City of Los Angeles. This event provides an understanding of German culture and history, in addition to promoting goodwill and unity.

On behalf of the City of Los Angeles, congratulations on this momentous occasion and my best wishes to all for future success.

April 9, 2005

JAMES K. HAHN
Mayor





County of Los Angeles
Sheriff's Department Headquarters
4700 Ramona Boulevard
Monterey Park, California 91754-2169



LEROY D. BACA, SHERIFF

April 9, 2005

Frigga Breitenstein, President
German-American League
Post Office Box 6081
Torrance, California 90504

Dear Ms. Breitenstein:

On behalf of the men and women of the Los Angeles County Sheriff's Department, I am pleased to extend my warmest greetings to you and the German-American League, at your 100th Anniversary Celebration Dinner. I am pleased to add my voice to what is certain to be an evening full of activities and enlightenment.

I join you in your celebration of ten decades of service to the German-American community. The League continues to be an excellent resource for German-American organizations in greater Los Angeles and Orange County.

May your event be successful and your message and goals be heard and followed by all those in attendance.

Sincerely,


LERROY D. BACA
SHERIFF

A Tradition of Service



Board of Supervisors County of Los Angeles

MICHAEL D. ANTONOVICH
SUPERVISOR

April 9, 2005

Ms. Frigga Breitenstein, President
German-American League
Phoenix Club
Anaheim, California

Dear Ms. Breitenstein:

Congratulations to you and all of your German-American League colleagues as you honor your heritage and, at the same time, celebrate your American homeland and the League's record of public service that has now reached the historic century mark.

There are not many national organizations from around the world which can point to the distinguished history of our German-American citizens whose contributions to our educational, social and economic growth can span more than 100 years. Each and every American has benefited from your gifts of talent, patriotism and native know-how.

May God Bless you all with many more years of health, happiness and ongoing success in your programs that become special gifts to all of your friends and neighbors in Los Angeles and Orange Counties, an area we proudly identify as America's most diverse.

Sincerely,

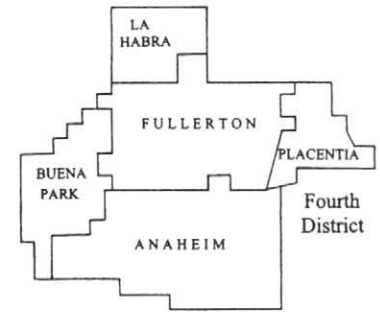
MICHAEL D. ANTONOVICH
Supervisor, Los Angeles County





CHRIS NORBY
Supervisor, Fourth District
Orange County Board of Supervisors

Orange County Hall of Administration
10 Civic Center Plaza, P.O. Box 687, Santa Ana, California 92702-0687
Phone (714) 834-3440 Fax (714) 834-2045
chris.norby@ocgov.com
www.oc.ca.gov/supes/fourth/



March 2005

Ms. Frigga Breitenstein, President
German-American League
P.O. Box 6081
Torrance, CA 90504

Dear Ms Breitenstein:

On the occasion of the 100th Anniversary of the German-American League, I take great pride in congratulating you on behalf of the citizens of Orange County, California.

The tremendous contributions of German Americans have greatly enriched the landscape of California in industry, culture, commerce and the arts.

Instrumental in this effort was the leadership provided by the German-American League through this last century.

The celebration of the German-American League is also a celebration of the pillars of this great organization, those being the many individual member clubs that together comprise the constellation of contributions and interest provided by German Americans.

Chris Norby, Supervisor
Orange County, Fourth District



Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Verbandes von Sued-Kalifornien - Los Angeles 1908:

Stehend von links: Hugo Hoefler, Emil Oder, Dr. Hy. Herbert, Robert E. Kaestner, Fritz Siegel.

Sitzend v. l.: Leo Winter, C.J Rhode (Vorsitzender), Hans Zoellner.

German-American League Presidents 1905 – 2005

Hermann Glass 1905
C. J. Rohde 1908 – 1910
Max Socha 1912 – 1917

Robert Kaestner 1906 – 1908
Carl Entenmann 1910 – 1912

1918 – 1920 all activity suspended

Sigfried Hagen 1921 – 1924
Max Socha 1926 – 1928
Dr. Hans Gebhardt 1934 – 1941
Robert Stelzner 1955 – 1960
Anton Voss 1966 – 1967
August Unterberger 1971 – 1973
Hans Schneider 1988 – 1991
Hans Schneider 1996 – 1999
Frigga Breitenstein 2004 -2005

Eduard Stuetz 1924 – 1926
Eduard Stuetz 1928 – 1934
George Maass 1941 – 1955
Karl Haller 1960 – 1965
Heinz Brand 1968 – 1970
Walter Herms 1974 – 1987
Frigga Breitenstein 1992 – 1995
Resi Lengsfeld 2000 – 2003

Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Verbandes - Los Angeles 2005:

Stehend von links: Christian Regenfuss sen., Erika Ross, Nick Hemm, Ellen Neu.

Sitzend v.l.: Theresa Berauer, Frigga Breitenstein (Vorsitzende), Resi Lengsfeld.



The History of the German-American League

1905 - 2005

The German-American League (Deutsch-Amerikanische Verband) was founded in February 1905 as part of the German National Alliance. There existed a National German Alliance in Pennsylvania and in 1900 the San Francisco Staats Verband (State Alliance) was founded. Several Cities had decided to start Stadt Verbaende (City Alliances). In 1904 a Stadt Verband already existed in Sacramento, Stocton and San Jose. The Turnverein Germania, todays L.A. Turners, who was already a member of the San Francisco Staatsverband , initiated starting a Stadtverband in the greater Los Angeles area.

For this purpose a meeting of the local German Clubs was called on January 8th 1905. Present were representatives of the Los Angeles Lodge #12 of the Hermann Soehne, Los Angeles Schwaben Verein, Turnverein Germania, Deutsche Frauen Unterstuetzungs Gesellschaft von Los Angeles, Maenner Gesangverein Fidelity, Court Germania Foresters, Sachsen Verein, Plattdeutscher Verein, and Stamm #252 of the Rotmaenner. All these groups decided to join the newly formed Stadt Verband. By April 14th 1905 there were 16 associated Clubs or Lodges.

A German Day was established throughout the United States to celebrate the first 13 families that arrived in the United States on October 6th, 1683 after 74 days at sea. The first German Day in Los Angeles was held on October 8th 1905 with a parade of Club members and floats on Main and Spring streets in Los Angeles, ending at "Chutes Park". Entrance to the afternoon and evening festivities was \$0.25. On April 29th 1906 the Stadtverband held a benefit concert for the needy German victims of the San Francisco earthquake and fire. With an entrance price of \$0.50 they were able to donate \$500.00.

The 2nd German Day October 6th 1906 was celebrated with music and a theater performance in the Turnerhall. It also was a big success. The German-American Stadtverband celebrated their second anniversary with a banquet at the Pacific Electric Grill, with the Mayor of the city and school board members as guests.

1907: 40,000 Visitors, ten cents admission, two day celebration

In 1907 German Day lasted two days, October 6th and 7th. It started on Sunday with a parade to "Chutes Park" where a special "German Street and Market Place" had been erected for this occasion by a number of Los Angeles artists. It ended with a fireworks finale on Monday. The parade included German and American flags and several private coaches and automobiles. Nearly 40,000 attended, with an admission price of \$0.10.



At about this time the German-American-Stadtverband supported the idea of starting a Stadtverband in the San Diego area. They also sent a petition to Reichskanzeler Fürst von Bülow to establish a German Consulate for the southern California area.

The German-American Alliance was very active politically. They opposed prohibition and also voiced their opinion at city, state and national elections.

On January 21 – 23, 1909, the Alliance participated in a bazaar of all nations to benefit Italian earthquake victims. A banquet was hosted November 1909 to honor the officers and crew of the German war ship "Arcona", which was in port, at the Pacific Electric Grill at \$2.50 per person with a dance to follow at the Turner Hall.

Under pressure of war there were no meetings from 1918 to 1921.

Meetings resumed on September 16, 1921 under then president Karl Ratzer and the decision was made to meet again every 3rd Friday of the month. During the following years many single members (Einzelmitglieder) joined the Alliance.

Feb. 1931 the delegates decided to incorporate under the Name "Deutsch-Amerikanischer Verband von Los Angeles, Inc." This incorporation was finalized In November of 1931.

January 1, 1932 the German-American League participated with a float "Deutschland" in the Pasadena Rose Parade.

GAL buys "Hindenburg Park" in 1934

A committee had been formed in Nov. 1930, for the purpose of finding property for a German Park. June 1934 they were finally successful in finding suitable acreage in La Crescenta. The property was purchased in July 1934 for \$15,000.00. \$8,000.00 were eventually spent for improvements to the park. The delegates decided on the name "Hindenburg Park".

On January 1935 the German-American League received a letter from Oscar von Hindenburg, thanking them for naming the new park in honor of his father. The first picnic held there was on May 5, 1935, the official Maifest of the German-American League. When the clubs were not using the park it was rented out. From then on Easter celebrations, Maifests and German Days were held at the park with an average of 3,000 to 4,000 persons in attendance. Entrance to the park at that time was \$0.25 to \$0.35. All improvements such as repairing the dance floor and the parking area in the park were made by volunteer workers from the delegates and club members.

The GAL regularly financially supported the "Winterhilfswerk" with funds used mainly to benefit Germans in need and to help the unemployed German families.

September 1938 the GAL sent a telegram to President Roosevelt to protest the recurring verbal and printed attacks against Germans. April 1939 the delegates decided to drop the name Hindenburg Park and continue under the name "La Crescenta Picnic Grounds". They added a second sign at the entrance to the park with that name.

In June 1940 the GAL and associated clubs sent telegrams to the Congress of the USA asking them not to enter into the war in Europe. February 1941 the GAL held a benefit Concert to raise money to send to German

Prisoners of war in Canada for the purchase of tobacco and cigarettes. In May the GAL encouraged all delegates to send letters to US senators, to voice their opposition to the US entering the war. In November 1941 the GAL asked all clubs to only send delegates to the league that were US citizens.

January 1942, after the war with Germany had started, the then president of the GAL Dr. Gebhard was interrogated by the FBI. At a board meeting after his release Dr. Gebhard suggested that as long as the war lasted there should be no more meetings of the GAL. When the rest of the board disagreed, he resigned his post and left the meeting.

1. Vice President George Maass took over the meeting and it was decided to have a delegate meeting on Feb 3. At this meeting the delegates decided to suspend all meetings for the duration of the war, and the remaining board would meet occasionally to take care of GAL daily business. The military inquired in regards to renting the park.

A lease for the Park with the US Army was signed on November 1942 for \$75.00 a month. On August '43 the army renewed the Lease to June 30'44.

Octoberfest in 1944

The delegates met on Sept. 10, '43 and decided to have an Oktoberfest on Oct. 24, '43 at the Hermannsoehne Halle, since it was impossible for individual clubs to have functions. They held a Maifest on May 21, '44, and a Christmas party on 12.3.44.

On October 19, '45 the delegates held another meeting with 28 attending. They had an OK from the FBI to start having regular meetings every 3rd Friday of the month.

The GAL sent letters to the Senators requesting permission to send packages to German Prisoners of war, especially at Christmas time.

On February 15, '46 the GAL held the first general meeting after the war for the purpose of holding elections.

The Easter Celebration at the Hindenburg Park including worship service on 2/21/46.

GAL collection for POWs in 1947

At the Maifest 1947, \$943.51 were collected for the Prisoners of War. The GAL made up the difference and sent a check for \$1,000.00 to the Red Cross in Geneva.

German Day 1947 had 3017 in paid attendance. In October the GAL made the final payment on the mortgage for the Hindenburg Park and planned a mortgage burning for the next year.

The Easter celebration in '48 was again held as a benefit for the prisoners of war, and the GAL was able to send another \$500.00 to the International Red Cross. The Maifest celebration was combined with a mortgage burning for the HBP.



In March 1952 the GAL commissioned a Beethoven Bust from the artist Mr. Henry van Wolf and made a down payment of \$500.00, with a balance remaining of \$2,000.00.

A Beethoven benefit concert was held at the Hermannsoehne Halle on March 2nd '53, with an extensive program arranged by Mrs. Louise Winters.

Miniature Beethoven busts were also sold. A Beethoven Fest was held on for June 7th '53 at the HBP with an unveiling of the bust. Congratulatory letters for the success of this picnic were received from the artist, the German Consul and Vice President Nixon of the USA.

In Feb. '55 the GAL would be 50 years old. It was decided to hold a banquet for this occasion. Plans did not come together so the banquet was postponed to March 7th '56 at the Roger Young Auditorium. The GAL also published a Commemorative Book for this

event. It was decided to present the program in English so all could understand. Governor Knight and Mayor Poulson could not attend but Congressman Jackson did. His expenses of \$250.00 were paid by GAL. 873 dinners were served. German day 1956 had 3,096 paid attendance. In August '56 a development of 90 houses was built next to the Hindenburg Park, and in January '57 the County of Los Angeles made an offer to buy the park for \$83,500.00.

LA County forces GAL to sell Hindenburg Park in 1957

After negotiations the county offered \$91,850.00 and said if the offer was not accepted in 10 days they would start condemnation proceedings. In February the county of LA purchased the park for \$91,000.00 with the stipulation that the GAL could use the park until May 5, 1957.

An "Abschieds Fest" picnic was held at the HBP on May 5th 1957. Following there was an auction on May 19th to sell off GAL property. The Beethoven Statue and the Memorial Plaque for the fallen Soldiers would be stored at a private home. A committee of 5 delegates was appointed to start to look for a new property.

It was decided that clubs would now only be accepted into the GAL with the stipulation that for 5 years they would not have any claim on GAL funds.

GAL supports charitable Organisations

The German-American League supported many charitable organizations; donations were made to the Donauschwaebische Hilfswerk for needy Fluechtlinge, in 1962 a \$500.00 donation to flood victims in Hamburg, and in 1964 \$500.00 from the proceeds of German Day were given to the Children's Orthopedic Hospital in Los Angeles.

Maifests and German Days were held throughout the years at suitable locations.

Annual anniversary Balls were held at the Beverly Hilton, Ambassador Hotel, and the Statler Hilton with an average attendance of 500.

Annual Christmas gifts were given to the German-American School Association starting in 1961, and this is still the case.

In 1965 the GAL started a Verbands Magazine "Das Neue Blatt" to publish club news.

From 1961 to 1967 the GAL sponsored Charter flights to Germany. Participants had to be members of an associated club for at least 1 year.

For several years an Ostermarkt was held at the Hermansoehne Halle to benefit the German School association. These usually showed a profit of over \$1,000.00.

For many years the GAL participated at annual German Days at the Los Angeles county fair in Pomona. (dance groups, singing societies etc.) In 1964 the annual anniversary ball was held at the Phoenix Club in Anaheim.

GAL buys property in Torrance

In October '66 the GAL met with Joe Bischof and Hans Rotter regarding property in Torrance, where they wanted to build a European Shopping Center. The GAL decided to purchase 1 acre of land for \$50,000.00 on which to build a German House.

In January '67 it was decided that not all delegates would have to be US Citizens, only president and treasurer, this was OK'd by the department of immigration as long as the delegates signed a declaration of intent to become citizens.

Escrow closed on Torrance property on March 9, '67. And the GAL started a building fund. The Building committee started to work on plans for a building not to exceed \$250,000.00 to 300,000.00.

Starting in 1968 the Maifests and German Days were held at Alpine Village.

1968 it was decided to suspend publishing "Das Neue Blatt" because of monthly losses.

In Oct. '68 a Heimathaus Corporation was formed to supervise the building and operation of a German House.

Groundbreaking for the German House was set for the Maifest in 1969. After delays the building was finally completed in November 1974.

1977 GAL started a Blood Bank

August 1977 the GAL started a Blood Bank to help out Germans in need. Delegate Hilde Cox agreed to run it in association with the Red Cross.

May 19, 1978 the GAL hosted the Police Choir of Munich at concert at the H.H.

June 1981 the GAL under president Walter Herms, started a Father's Day Cherry picking bus trip, which became an annual affair for several years.

For the years 1974 to 1983, the GAL owned and operated the German House, including restaurant, bar, meeting rooms and ballroom, called the "Heimathaus". Most of the festivities of the GAL were held at this facility.

In February 1983 the house was leased to Dutch-American Enterprises, and finally sold to Alpine Village.

From 1983 to today the annual German Day has been held in the Alpine Village Beergarden. There are no records from 1985 to 1991.

Maifests were held at Phoenix Club in Anaheim.

German-American Day proclaimed 1987

In 1987 President Reagan of the United States proclaimed October 6th German-American Day in the United States. Since then the GAL has celebrated this day annually with a Gala Ball or a festive dinner.

The Los Angeles Dodgers proclaimed September 12th 1993 German Day at Dodger Stadium. The German Consul Metternich, president Frigga Breitenstein of the GAL and president Adolph Koch of the Phoenix Club among others attended the event and the Bayern and Phoenix Schuhplattler, and the Alphornblaeser of the D'Oberlandler Verein performed on that day.

July 30, 1994 the GAL along with the Los Angeles Soccer Club, sponsored a "Rundfunk Ball" to honor the long time announcers of German Radio hours, Tibor Paul, Wolfgang Schneider, and Peter Teichmann (posthumously).

Photo: At the World Cup Soccer opening ceremonies a delegation from the GAL along with members of



associated organizations participated in the festivities.

Another milestone for the GAL happened in spring of 1995 when they were finally able to purchase their own Vereins Flag, and

with the help of the German Consulate, were also able to purchase the Flags of all 16 German States. On May 5th at the Maifest and the 90th anniversary of the GAL a festive "Fahnenweihe" (flag blessing) took place (photo right).

The festivities began with a parade of the newly acquired flags and the flags of all associated clubs. Father Herrman Joseph Rettig officiated at the blessing of the new flag with all associated clubs of the GAL functioning as "Patenvereine" (godparents to the flag).



Mrs. Berta Unterberger, wife of deceased Honorary President August Unterberger was "Fahnen Mutter".

There were speeches by dignitaries and the Gesangverein Frohsinn Maenner participated with a rendition of "Das ist der Tag des Herrn".



To this day the German-American League and its associated clubs continue to celebrate the annual Maifest, German Day, and German-American Day (photos bottom). We strive to uphold our German Traditions in song, folk dances and the German Language in our associated German Schools. We hope to bring honor to our German Homeland and to our new chosen home in the United States of America.



The German Day is a celebration of German Heritage.

Tom Bradley (photo above) opened the German Day celebration at the Alpine Village.

Germania

Abonnements-Preise
der Post beziffert:
Für 1 Jahr vorausschickend . . . \$2.00
" 6 " " " " " " " " " " . . . 1.25
" 1 Monat " " " " " " " " " " . . . 25
" 1 Jahr Ausland . . . 2.50

Verlag von
Edward Stuetz
Office: 115 1/2 N. Main St.
Zimmer 19-21
Los Angeles - California

17. Jahrgang. (2. April. Seite 9 bis 12.) Los Angeles, Cal., Freitag den 11. Oktober 1907. Telefon A1474 No. 40

Deutscher Tag.

Derjelbe gefühlte sich zu einem ruhigen Erfolg. Der Besuch im Gutes Park war über alles Erwartung.

„Wett verliert seinen Deutschen“ und erst nach nicht, wenn es sich um Bezeichnung eines der deutschen Nationalitäten, wie die am vergangenen Sonntag abgehaltene Deutsche Logenfeier war, handelt. Während der viel verkündigte Zorn über den Besuch und Selbstkritiken, und brachte zu einer gegenwärtigen Zeit einige kleine Beobachtungen mit sich, so daß viele pessimistisch angelegte Geister ein leichtungsvolles Wetter für den ersten Deutscher Tag prognostizierten. Aber der liebe Herrgott meinte es gut mit den Deutschen und bescherte ihnen einen soch herrlichen Festtag, wie ihn sich keiner der begeisterten Festteilnehmer prächtiger und schöner wünschen konnte. Das das Wetter auch viel zur guten Stimmung der Teilnehmer der zu der Begrüßung und dem Umzuge der in corporativen festlichen Tagen und Vereinen befragen, konnte man schon auf dem Sammelplatze, am 7. und 8. Malstrasse u. Los Angeles, und deren frohen Reden und der sitzenden Haltung beim Aufstellen des Zuges erleben. Beteiligt als je zuvor erschienen die verschiedenen Logen und Vereine unter Leitung ihrer resp. Führer auf dem Aufstellungplatze und wurden ohne irgend welche Verzögerung zu Disposition fortgerückt, welche sich in folgender Reihenfolge abspielte:

erhöht Zahl von Mitgliedern der Logen und Vereine mit ihrem Fahnen, Flaggen und Abzeichen, worunter die deutsche Hölzerlinge „Germania“ mit ihrem „Welt-Geistes“ und „Vaterland“ des Tages, sowie die „Friedensboten“, in ihrer Zusammenkunft, beherausguckten machten. Einer der interessantesten Erlebnisse war im Festzuge bildeten die drei ausgetragenen Schamannen: „Germania“, „Gesamtheit“, „Schweizerische Verein, barfüßig; der zweite zeigte aus Wägen mit Bismarck bei der Weisung, während der dritte das Symbol der Kraft und des Wetings repräsentierte. Auf dem ersten verfahrenen Frau Joh. Stahl als Columbia und Frau. Gemelle Kobb als Germania folgten, die Begrüßung der beiden großen Nationen in würdevoller Weise. Am zweiten abstrich mit Auf und Niede Sitten Festschiff nach Frau. Skapetene und Frau. Hermann, Frau. Anna Eder, Frau. Carlene Scheele und Frau. Clara Hoffmann, sowie die Herren Carl Eder, Otto, George und H. Derrmann, welche den Schamannen in sehr geschmackvoller Weise dekoriert hatten. Die drei Wägen der Hölzerlinge folgte dann mann John Weckhardt mit Frau und Töchtern in einer blau und weiß dekorierten Kutsche, am letzten Reize das prächtige Bapgen mit der Aufschrift: „Fahren und Flieg, Gott erhalte!“ Die Damen mit blau und weißer Sonnenkleidung und blauen Schleifen machten das Bild zu einem wirklich imposanten. Hieraus folgten in schön in blau und weiß dekorierten Automobilen Frau G. Kern nach Gemelle, Herr und Frau H. Derrmann, Frau Emma, Frau. Anna Eder, Frau. Carlene Scheele und Frau. Clara Hoffmann. Auch die mit legendlichen Tarnschürzen bedeckten weiblichen Teilnehmerinnen waren eine große Attraktion und trugen viel zum Erfolge des äußerst imposanten Festzuges bei. In Erinnerung ist noch der deutsche Hölzerlinge, der durch sein prächtiges und großes Bapgen erhellte. Auch die ganz aparte war eine der Feste und der Zeremonien beifolgt sowie die höchsten Deutschtöne sehr würdig. In der „erschauerten“ Forderung der Wägen, wurde wieder für sich bewegt. Und all das haben wir den nachdenkenden Mitglieder des Festauschusses, die alle ihr Wollen und Können für die Sache einsetzten, zu verdanken. Darüber hinaus



Der Fest-Aufzug des Deutschen Tages am 6. u. 7. Oktober 1907 in Los Angeles.

den Fest wurden sie von begeisterten Jungfrauen mit einem reichhaltigen Blumenkranz überschüttet und nach dem „Widerstand“ dieser gefiel, so Frau. Ella Rhode dem mächtigen Gedächtnisnamen der Festgeber ein Schloß des Dorfbereichs überreichte und ihn zum Vertreter der geistlichen Schöne ernannte. Vier weitere der Gabe eine neue Ueberführung.

Nach den Händen und der Leitung der Dekorations- und Bandschleifen, maler Hans Bartholomäus und Frau. Fetter — beide Künstler in ihrem Fach — entfaltete die durch Rauber die Festführer in mehr getrennten Schichten, mang eines alldeutschen Festes, wie es Herr J. S. in der Chicagoer Zeitung festgelegt nicht dargestellt wurde. Da schickte die mit Ehren umrante Feste Dorsicht nicht, auch die aus Vorkampfer entband und mit Stroh oder Jäten gebundenen alten Wägen auf der Bühne zu sehen und auch die „Kette“, wo man allerlei Festschmuck beobachtet, waren dargestellt. Innerhalb der Dorsicht gab es wirkliche gedankliche Festschmuck, deren Blüden mit festbedrängten Wägen der beiden Hölzerlinge bedeckt waren und wo man den Hölzerlinge bedeckt und den Dorsicht stellen konnte. Es waren dies sehr schöne Blüden, und in einem solchen wurde dem Hölzerlinge Wägen ein weisses Tuch drückt, wobei eine wichtige Rolle angedeutet wurden, und der Hölzerlinge und seine Mitglieder sich ganz „wie zu Hause fühlen, nach (Zus. fassung auf nächster Seite.)

Erste Division.

F. Dörner, Frau. Marshall, F. Dietrich, Adalbert.
34 Mann total.
Führer: Frau. Marshall.
Vize-Führer: Frau. Marshall.

Vier Hölzerlinge.
Columbia und Germania, Frau. J. Bunt als Columbia, Frau. Emelio Fuchs als Germania.
Bewachte des Deutsch-Amerik. Verbandes und Ehrenkette in Kutschen.
Deutscher Frauen-Unterstützungs-Verein in Kutschen, Frau. H. Grosser als Vorsitzende.
Turnverein Germania in fünf Sektionen, Frau. Pearl Tostman zu Pferde, als Symbol des weiblichen Turnwesens.
Adolf Fromm, Marschall.
Anahim Turnverein.

Zweite Division.

H. Grosser — Divisionsführer.
Musikkapelle.
Hermann-Söhne — M. Keller (als Hermann, der Cheresker) Marschall.
Hermann-Schwester in Kutschen — F. Müller, Marschall.
Deutsche Förster-Loge — Jul. Johnson, Schwärzer-Verein in Landstracht — A. Kusterholz.
Führer-Verein „Neue Flora“ mit Wägen — bei der Weisung — Hofmann.

Dritte Division.

A. Kramer — Divisionsführer.
Musikkapelle.
Friedrich Männerchor nebst Frau, „Musik“ als Symbol des Vereins — C. H. Bahale.
Friedrich Männerchor — Julia Feld.
Arión Männerchor — H. Janetzky.
Führer — F. Kändler.
Sachsen-Verein — Herr. Kroyzig.
St. Joseph's Verein — Joseph Frank.

Vierte Division.

John Heiss — Divisionsführer.
Musikkapelle.
Deutsche Hochländer-Loge — H. Stuben.
Nationaler Verein — J. Scholtz.
Oesterreichisch-Ungarischer Verein — Joseph Moll.
Frau. Emma Locke, Vortreiterin.
Deutscher Kriegerverein — A. Hillner.
Deutscher Hospitalverein.
Privatklubben und Automobile.

Wesentlich ein städtischer Umgang von deutschen Männern und Frauen, der den Amerikanern nicht allein durch seine riesige Länge, sondern auch durch geschmackvolle Ausstattung und feierliche Haltung sämtlicher Teilnehmer hart imponierte. Zwischen Blüden gedeckt und durch stilles an den schreitenden Reiterinnen geschmackvoll angeordnet. Land und ihre weißen Schleier vor den Sonnenstrahlen geschützt, stragten an den Damen in ihrer herrlichen Kostümen nicht allein die Bewunderung der vorübergehenden Fremden, sondern auch der weitläufige Festplatz erfüllte die Luft mit dem süßlichen Wohlgeruch der Blumen, die auch die „German Ladies“ sehr „symplich“ sein können, wenn's ihnen so beliebt, ohne jedoch ihre hässlichen Blüden dabei zu vernachlässigen. Und die Männer gewöhnt prächtige Erscheinungen gab es da zu sehen: Derrmann der Gherster, ein wahrer Hahn von Weisheit und hoher Charakter (sowie seine Frauen, die doch zu Hoch, auch hinter ihnen die



Fraulein Pearl Tostman, Vortreiterin der Damenaktion des Turnvereins Germania in der Parade.

Sonntag, den 20. Oktober 1907, Abends punkt 8 Uhr
im großen Saale der Exra-Halle
Deutsches Theater
gegeben von der Dramatischen Section des Turnvereins „Germania“.

Die Aufführung kommt:
„Die Logenbrüder“
(Are you a Mason?)
Schon in 4 Akten von Carl Ventz und Carl Frack.
In Szene gesetzt von Stefan H. Berth.
— Musik geliefert von Wm. Kreis's Orchester. —
Eintritt 25c. die Person : 5c. : Reservierte Sitze 50c.

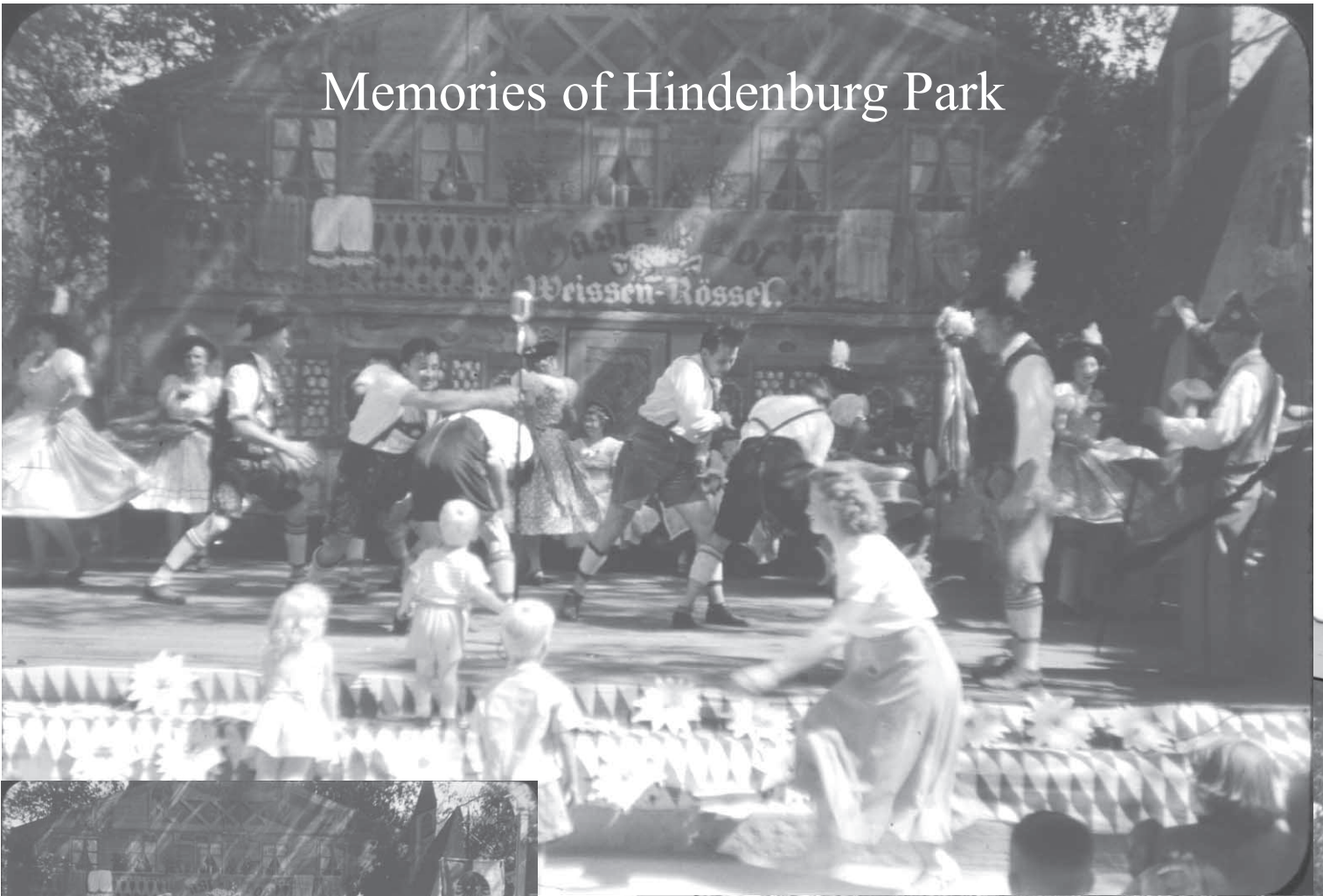
Wichtig bei der Zusammenkunft „Germania“ mit einer Dame haben keine Eintritt, müssen sich jedoch vor dem Fest 25c. im Voraus zahlen.
Reservierte Sitze im Vorverkauf zu haben bei: Bode & Weidholz, Palace-Mall, 6c. die Stunde und Spring Street.
In zu nächstjährigen Festtage haben ein
Emil Kohl, Regisseur.

Briefkasten.
R. M. — Die Reproduktion der Paraden der „Germania“, die für ein Bild von großer Wichtigkeit sind, werden wir für Ihre Güte dankbar sein, wenn Sie die besten deutschen Tag-Feier und die darstellenden Personen sind geübt.



Märscher der Parade und die Beileger in den deutschen Part.

Memories of Hindenburg Park



MUSIK — FRIEDE — KUNST

Unter diesem Motto steht der

BEETHOVEN TAG

Sonntag, den 7. Juni

BEETHOVEN-DENKMAL-
ENTHÜLLUNG

unter Mitwirkung aller
Deutschamerik. Vereine

Massenchor der vereinigten Sänger
von Los Angeles mit 350 Stimmen.
Künstler - Solisten, Künstler - Or-
chester, Schwabenkapelle, Kinder-
spiele, Gross - Wirtschaftsbetrieb,
Tanz, Glückshafen, Zithermusik,
Gala - Festzug.







ANNUAL BANQUET
German-American League
OF LOS ANGELES, CALIFORNIA
THE BEVERLY HILTON HOTEL — MARCH 1, 1958



The German-American League
of Los Angeles, California
ANNUAL BANQUET — FEBRUARY 22, 1958



GERMAN-AMERICAN LEAGUE
OF LOS ANGELES, CALIFORNIA
58th ANNUAL BANQUET
THE STATLER-HILTON HOTEL
MARCH 16th, 1963



German Day at Dodger Stadium



The Los Angeles Dodgers proclaimed September 12th 1993 German Day at Dodger Stadium. The German Consul Metternich, president Frigga Breitenstein of the GAL and president Adolph Koch of the Phoenix Club among others attended the event and the Bayern and Phoenix Schuhplattler, and the Alphornbläser of the D'Oberlandler Verein performed on that day.



Fahnenweihe

Another milestone for the GAL happened in spring of 1995 when they were finally able to purchase their own Vereins Flag, and with the help of the German Consulate, were also able to purchase the Flags of all 16 German States. On May 5th at the Maifest and the 90th anniversary of the GAL a festive "Fahnenweihe" (flag blessing) took place.

The festivities began with a parade of the newly acquired flags and the flags of all associated clubs. Father Herrman Joseph Rettig officiated at the blessing of the new flag with all associated clubs of the GAL functioning as "Patenvereine" (godparent to the flag).

Mrs. Berta Unterberger, wife of deceased Honorary President August Unterberger was "Fahnen Mutter".

There were speeches by dignitaries and the Gesangverein Frohsinn Maenner participated with a rendition of "Das ist der Tag des Herrn".





At the World Cup Soccer opening ceremonies a delegation from the GAL along with members of associated organizations participated in the festivities.



Sponsored by the German American League

Gala Rundfunk Ball

In Honor of
Tibor Paul - Wolfgang Schneider - Peter Teichmann

Saturday, July 30, 1994
 Main Ballroom
 Marriott Hotel, Torrance, California
 3635 Fashion Way

Dinner Ticket
 July 30, 1994

*Gala
 Rundfunk Ball*

Donation
 \$60.00 Per Person
 Includes dinner, tax,
 gratuities and parking

Reception: 6:30 P.M.
 Dinner: 7:30 P.M.
 Dress Code: Formal Preferred
 No 0043

Non-Refundable

No 0043



Maifest

Starting in 1968 the Maifests were held at Alpine Village, later at the Phoenix Club.



First German Day in Los Angeles in 1905

A German Day was established throughout the United States to celebrate the first 13 families that arrived in the United States on October 6th, 1683 after 74 days at sea. The first German Day in Los Angeles was held on October 8th 1905 with a parade of Club members and floats on Main and Spring streets in Los Angeles, ending at "Chutes Park". Entrance to the afternoon and evening festivities was \$0.25.



The 2nd German Day October 6th 1906 was celebrated with music and a theater performance in the Turnerhall. It also was a big success. The German-American Stadtverband celebrated their second anniversary with a banquet at the Pacific Electric Grill, with the Mayor of the city and school board members as guests.

1907: 40,000 Visitors, ten cents admission, two day celebration

In 1907 German Day lasted two days, October 6th and 7th. It started on Sunday with a parade to "Chutes Park" where a special "German Street and Market Place" had been erected for this occasion by a number of Los Angeles artists. It ended with a fireworks finale on Monday. The parade included German and American flags and several private coaches and automobiles. Nearly 40,000 attended, with an admission price of \$0.10. The German day in 1956 had 3,096 paid attendance.



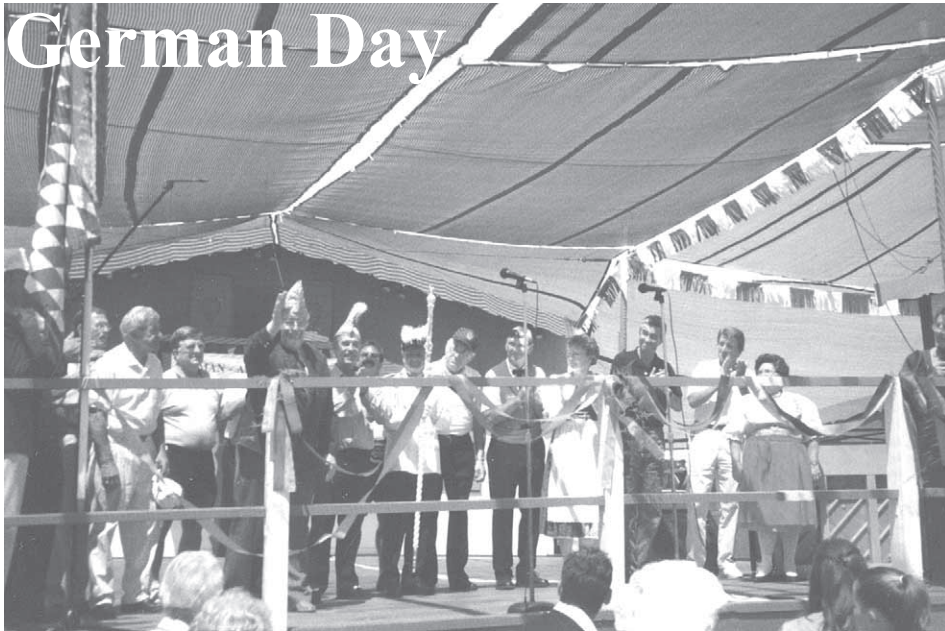
ALLIANCE GAINS FROM FESTIVAL
Parade 10/8/07
 NETS THOUSANDS OF DOLLARS AT CHUTES PARK
 Expenses Were Large, but Proceeds Will Be Used in Extending the Cause—Why the Council Failed to Attend

Another triumph of money, but a smaller share than Sunday's, was secured by the parade on Monday, representing the triumph of the annual high festival of the German-American Alliance in Chutes Park.

Though it was held on Monday, the parade was more successful than Sunday's, but it was not held on Sunday because of the weather. The parade was held on Monday, October 7, 1907, and it was a great success. The parade was held on Main and Spring streets, ending at Chutes Park. The parade was held on Monday, October 7, 1907, and it was a great success. The parade was held on Main and Spring streets, ending at Chutes Park.



German Day





JOINT RESOLUTION APPROVED BY PRESIDENT REAGAN ON AUGUST 18, 1987

JOINT RESOLUTION

To designate October 6, 1987, as "German-American Day."

Whereas the tricentennial of the arrival of the first German immigrants to the United States was celebrated on October 6, 1983;

Whereas such day was proclaimed by the President to be German-American Day in honor of the contributions made by German immigrants to the life and culture of the United States;

Whereas such contributions should be recognized and celebrated every year; and

Whereas the German-American Friendship Garden, symbolic of friendly relations between West Germany and the United States, will be dedicated in the District of Columbia in the near future: Now, therefore, be it

Resolved by the Senate and House of Representatives of the United States of America in Congress assembled, That October 6, 1987, is designated as "German-American Day," and the President is authorized and requested to issue a proclamation calling on the people of the United States to observe such day with appropriate ceremonies and activities.



President Ronald Reagan and President Richard von Weizsäcker at Bellevue Castle, Berlin, June 12, 1987

German-American Day



Merry Christmas at the GAL





Alfred Worzer
(photo above) made
and donated the
Deutschland-Wappen to the
German-American League.

Farbenfroher Festumzug unter grauem Himmel

150 Jahrfeier des Los Angeles Countys: Festival und Parade

Los Angeles (np) - Ein buntes Bild boten die rund 50 verschiedenen Nationen, die zur 150-Jahrfeier des Los Angeles Countys, am Sonntag, dem 20. Februar, in der Filmmetropole aufmarschierten. In alphabetischer Reihenfolge liefen die einzelnen Länder in einem gigantischen Kulturspektakel, aus Tanz, Musik, farbenfrohen Landstrachten sowie phantasievollen Kostümen von der „La Brea Avenue“ bis zum „Wilshire Boulevard“. Etwa 4000 Teilnehmer weiteten um die Gunst des Publikums, das die Straßenränder säumte.

Vordem Beginn der Parade mussten sich die Vertreter der Klubs und Vereine immer wieder unter Regenschirmen und -mühten von den starken Regenfällen schützen. Unangenehme Kälte kroch langsam in so manch' hübsche Tracht. Während der Parade blieb es zwar stürmisch, aber Petrus hatte ein Einsehen mit den sonnenverwöhnten Kaliforniern und

verhalf ihnen zu einem trockenen Verlauf des Festzuges bei dem auch Österreich, die Schweiz und Deutschland vertreten waren.

Schon von der Ferne leuchteten Österreichs riesige rot-weiße Fahne dem Publikum entgegen. Die Parade von Österreich, das mit zahlreichen kulturellen Vereinigungen vertreten war, wurde von Generalkonsul Werner Brandstetter und seiner Ehefrau angeführt. Danach folgte das „Austrian-American Council West“, mit Co-Präsidentin Veronika Reinelt und Vize-Präsidentin Lilliana Popov-Alexander. Für zünftige Blasmusik sorgte die Steiermärker „Jugendblas-kapelle Fürstenfeld“, die speziell zum Festumzug aus Österreich angereist war.

Berta Teer, im rot-weißen Dirndl, trug das „Germany“-Schild und kündigte damit die deutsche Fraktion an, die aus einer großen Anzahl von Vereinen bestand. Mit zahlreichen Mit-



Rosi Lengsfeld, Präsidentin des „Deutsch-Amerikanischen-Verbands“, die zusammen mit dem deutschen Generalkonsulat die Parade-Teilnahme der deutschen Vereine organisiert hatte, zeigte sich beirt Umzug neben Frigga Breitenstein, der Ehrenpräsidentin des „Deutsch-Amerikanischen-Verbands“.



Martina Keimer



Die „Jugendblaskapelle Fürstenfeld“, reisten aus der Steiermark an. Die jungen Leute freuten sich, bei der Parade in Los Angeles dabei sein zu dürfen



Vom Phoenix Club kam das Karnevals Prinzenpaar Hans und Margitta Lietz; daneben Schützenkönig Helmut Klopsch und Schütze Josef Selcho (rechts)

gliedern war der „Phoenix Club“ aus „Orange County“ vertreten, unter ihnen befanden sich das prunkvoll gekleidete Karnevals-Prinzenpaar, Hans und Margitta Lietz; sowie die fesche Prinzengarde und die Schützen. In bekannter karnevalistischer Manier warfen sie „Karamellen“ (Bonbons) in die Reihen der Zuschauer.

Berlin war durch das „Los Angeles-Berlin Sister City Committee“ vertreten. Das Berliner Banner, wurde von Walter R. Deesen und Otfried G. Liepack getragen und hielt nur mit Mühe den starken Windböen stand.

Das blau-rot-weiße „BSBC“-Vereinswappen schmückte das Golf-Cabriolet des „Deutschen South Bay Clubs“ dessen Mitglieder zahlreich erschienen sind. Angeführt von Präsident Horst Neu, folgten die Herren des Klubs in leuchtend blauen Karnevals Kostümen mit Narrenkappen und die Damen in eleganten schwarz-goldenen langen Festkleidern im Festzug.

Auch für die schweizer Eidgenossen waren, neben Generalkonsul Hans Peter Egger und seiner Frau, einige Vereine anwesend. Sogar eine ganze „Schule“ von „Bernern Sennhunden“ war dabei. Aus Whittier kam der Club „Harmonie“ mit seinen Trachten. Highlight der schweizer Truppe war der aufwendig geschmückte Festwagen.

Die Festival-Besucher, die sich trotz des Regenwetters auf die Straße gewagt hatten, genossen das farbenfrohe Kulturschauspiel und versorgten sich auf dem Festivalgelände im „Hancock Park“ mit landestypischen Speisen. Die deftige, deutsche Küche war durch den „Phoenix Club“ vertreten, dessen gegrillte Bratwürste und hausgemachtes Sauerkraut sich großer Beliebtheit erfreuten.

Martina Keimer





Consulate General of the Federal Republic of Germany Los Angeles

**Herzlichen Glückwunsch zum 100 jährigen Bestehen des Deutsch-Amerikanischen
Verbandes und vielen Dank an alle Mitglieder für ihren Einsatz**

**Congratulations on the 100th anniversary of the German-American League and
many thanks to all the members for their commitment**

SOME FACTS ABOUT THE TIES BETWEEN GERMANY AND THE UNITED STATES

- 500,000 airline passengers cross the Atlantic every day
- 1.4 billion Emails are exchanged between the two continents every day
- German investments in the US totals about \$ 35 Billion, about 20 % of all German foreign direct investment worldwide
- The US is the largest foreign investor in the new federal states in East Germany
- Germany is among the top 10 destinations for US students abroad
- Germany sends more scholars to US academic institutions than any other European country and ranks third in total numbers behind China and Japan

IF YOU ARE INTERESTED IN LEARNING MORE PLEASE VISIT
WWW.GERMANY.INFO/LOSANGELES OR SUBSCRIBE TO OUR NEWSLETTER
AT LOSANGELES@GERMANY.INFO

**Consulate General of the Federal Republic of Germany, 6222 Wilshire Blvd. # 500
Los Angeles, CA 90048, Tel. 323.930.2703, Fax 323.930.2805**

Wir gratulieren dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Käthe und Hans Schneider

Ehrenmitglied und Ehrenpräsident, Deutsch-Amerikanischer Verband

*Dem Deutsch-Amerikanischen Verband
die herzlichsten Glückwünsche zum 100-jährigen Bestehen.*



Risi und George Lengsfeld

Ehrenpräsident und Ehrenmitglied des Deutsch-Amerikanischen Verbandes



Mit unserem herzlichsten
 Glückwunsch
 zum 100 jährigen
 Jubiläum
 sprechen wir dem
 Deutsch Amerikanischen
 Verband
 in verdienter Anerkennung
 unseren Dank aus!

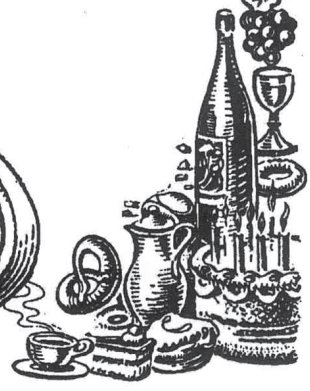


Die Werte
 unserer Herkunft
 mögen im geltenden Beitrag
 dauernden Bestand
 in unserer
 Neuen Heimat
 haben.



Alpine Village

HARBOR FREEWAY, TORRANCE BLVD. EXIT
 Phone 327-4384 FAX 327-6560

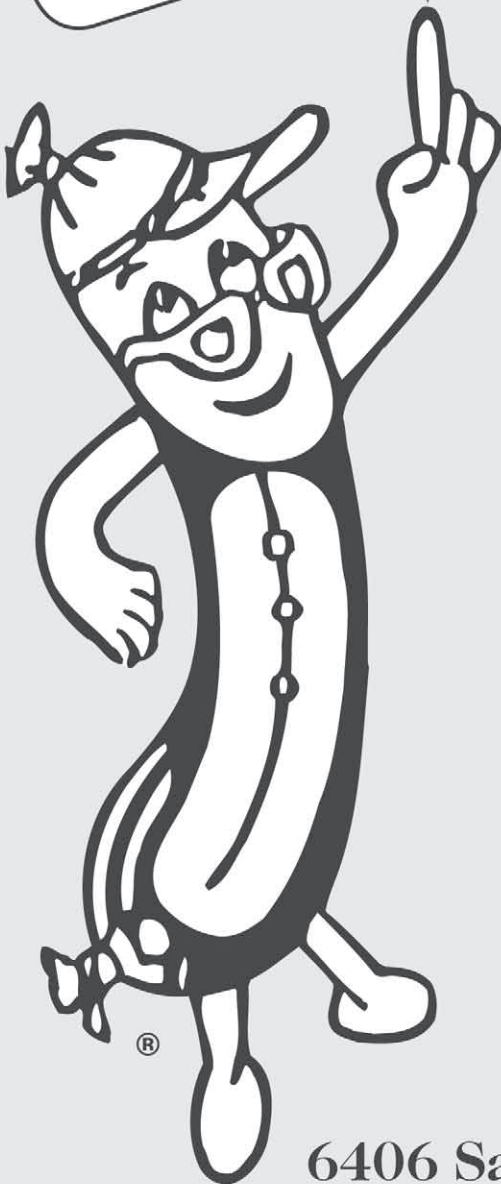


CONTINENTAL *Gourmet* SAUSAGE^{co.}

Feinste Deutsche Wurstwaren

WHOLESALE & RETAIL

www.getwurst.com



Im Wettbewerb von 8 Jahren gewann



EUGEN GOETZ

25 Grand Champion Awards

12 Reserve Champion

12 Champion

und zahlreiche weitere Auszeichnungen

Tel: 818 502-1447

Fax: 818 502-1640

6406 San Fernando Rd., Glendale, CA 91201

Wurst, Wurst, Wurst, ist doch alles Wurst

*Wir gratulieren
dem Deutsch-Amerikanischen Verband
recht herzlich zum
100-jährigen Bestehen!*

Die
California Staats-Zeitung

**ist seit 114 Jahren
Ihr zuverlässiger, seriöser Werbeträger**

**Eine Anzeige in der California Staats-Zeitung
verspricht nicht nur Erfolg...
... sie garantiert ihn!**

*Wir sind vielseitig, aktuell, immer am Ball, informativ,
die auflagenstärkste deutsche Zeitung in den USA*

Machen Sie sich selbst oder Ihren Freunden ein Geschenk,
das 52mal im Jahr Freude bringt!
Wir versenden weltweit!

Der Bezugspreis für 1 Jahr ist:

Kalifornien	<input type="checkbox"/>	\$32	Übersee (mit regulärer Post)	<input type="checkbox"/>	\$95
USA (außerhalb Kaliforniens)	<input type="checkbox"/>	\$47	Übersee (mit Luftpost)	<input type="checkbox"/>	\$236
Kanada / Mexiko	<input type="checkbox"/>	\$56			

Rufen Sie uns an

California Staats-Zeitung
Tel. (213) 413-5500

Unsere Postanschrift ist: 1201 N. Alvarado Street, P.O. Box 26308, Los Angeles, CA 90026

Fax: (213) 413-5469 - Email: castaatszeitung@earthlink.net

You're Invited to The
First Festival of Summer
July 17, 2005 AT **Alpine Village**



*Traditional
Alpine Family
Fun*

Gifts for the Kids
Really Big Parade
Grosses Tombola
Fantastic Raffle
Alpine Dancers
Accordions
Yodeling
Brass Band

Austrian American Club of Los Angeles

**Herzliche
Glückwünsche
Und besten Erfolg
Zum
100. Gründungsfest**

**Franzy, Annette, Franzy Jr., Kristine,
Nicholas Dreher
Christoph, Elaine, Kimberly,
Monica Dreher
Franz & Maria Dreher**



RESTAURANT DELI & BAKERY

Banquet Räume (50 - 500) Catering
Restaurant Samstag & Sonntag 11am - 9pm
Montag - Freitag 11am - 2pm / 5pm-9pm
Market tägl. 10am-7pm / Donnerstag & Freitag 10am - 9pm

Deutsche Küche - Deutsche Produkte
Eigene Bäckerei & Europäische Delikatessen

DACKELRENNEN, Sonntags 2:00 Uhr 4 - 6 mal jährlich

Ein Dorf seit 1978 mit 45 Wohnungen über 45 Geschäfte
Kirche & Hotel
Jährliches OKTOBERFEST
Mitte September bis Ende October

Bischof's Familienbetrieb
German Crusaders eine christliche Organisation
Hat die Absicht Kirche und Gedenkstätte in Banning zu bauen

L. A. Sport Club sucht Land für Fussball Camp

Take 405 Fwy, Exit Beach Blvd. South, Right on Center Avenue

HUNTINGTON BEACH

714-895-8020 www.oldworld.ws



LTU

Celebrating 50 Years of Service

LTU, One of Germany's Leading Airlines Celebrates 50 Years of Service in 2005. LTU, offers nonstop service from Los Angeles to Düsseldorf from May through October. Experience LTU's exceptional European style service, convenience and reliability at affordable rates.

Call us today for more information. Contact LTU at 1-866-266-5588 or visit us online at www.ltu.com.

www.ltu.com



The Krüegermann Family

Manufacturer of over 20 different items
of the highest Quality: Pickles, Sauerkraut, Rotkohl
and more...

...congratulates the
German-American League
on their

100th Anniversary

Since 1896, our family with four generations of experience, has been following a time-honored tradition of combining old country recipes with the finest selected ingredients. Originally founded in Lubbenau Spreewald, Germany, Kurt Krüegermann immigrated in 1961 to sunny California, four months before the Berlin wall went up. Using only the freshest local produce, The Krüegermann Pickle and Sauerkraut Company in California has been making the finest pickle products, Sauerkraut and Rotkohl in the United States since 1964. Try any of our products and you will be convinced of our dedication to quality, taste and freshness.

Krüegermann Pickle & Sauerkraut Co.
2824 Gilroy Street
Los Angeles, CA 90039
Tel: (323) 662-9313 Fax: (323) 662-7616
<http://www.kruegermann.com>



GERMAN AMERICAN LEAGUE

Congratulations
On Celebrating Your
100th Anniversary!



Gerald T. Volland, DDS
Kevin R. Franks, DDS
General Dentistry

532 E. Chapman Ave.
Orange, CA 92866

714 997-9030
714 997-2560

Telephone (213) 383-9640
Fax (213) 384-8322
E-mail: klausmau@flash.net

KLAUS H. MAU
ATTORNEY AT LAW

3530 Wilshire Blvd., Suite 1600 • Los Angeles, CA 90010

Don Rand's Classy Collectibles

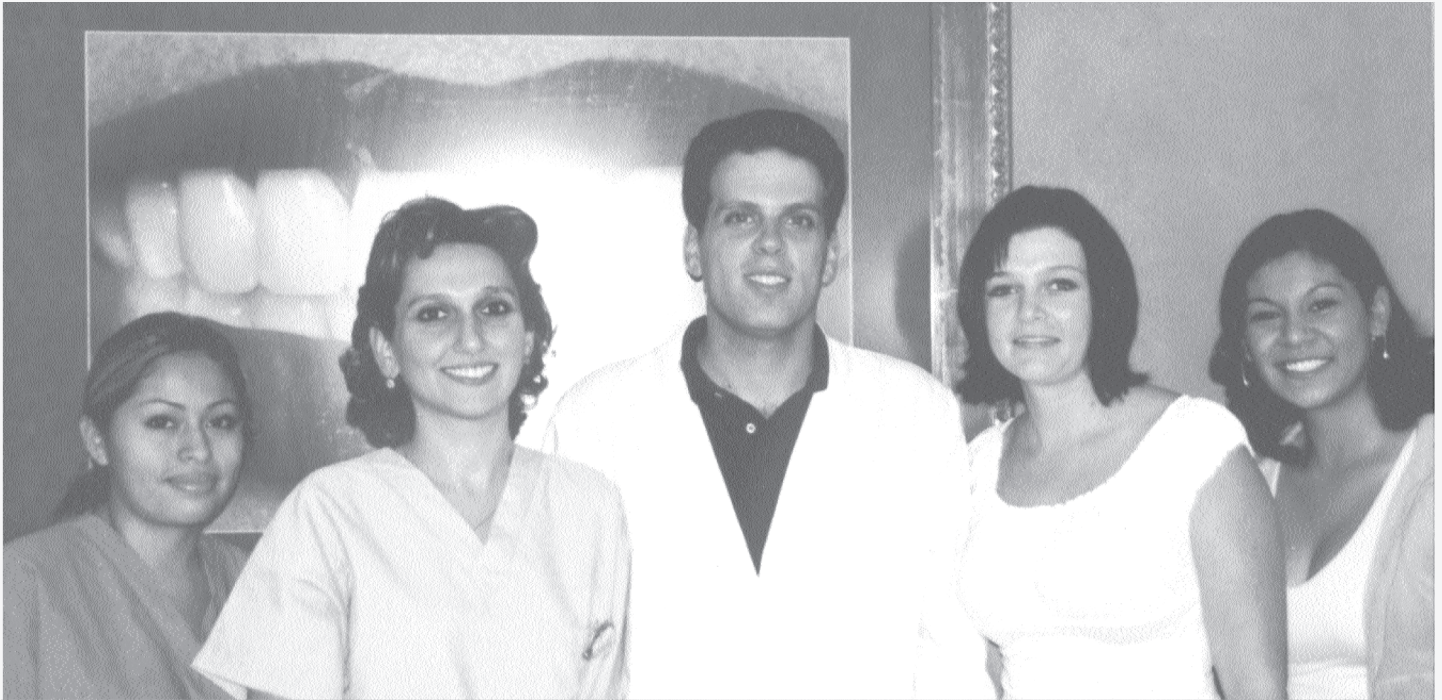
Deutsche Bierkrüge, Gartenzwerge, Hummel
Figuren, Bernstein Schmuck, Nussknacker,
Rauchermännchen und vieles mehr...

Webseite: www.classycollect.com

Besuchen sie uns im: Old World Village,
7561 Center Ave. No. 4, Huntington Beach, CA 92647

Ph: (714) 897 2229

10% and 20% off on selected items with this ad



Happy 100th Anniversary to the German-American League

Dr. Josef M. Goodman & Team, Your German Dentist in LA



Josef M. Goodman, DDS, DMD

Dr. of Dental Surgery, UCLA (DDS)

Dr. of Dental Medicine, Univ. Aachen (DMD)

Beverly Hills Dental Group

241 1/2 South Beverly Drive · Beverly Hills · CA 90212

Tel 310 860 9311 · Fax 310 860 9313

Virtuelle Praxistour unter: www.zahnarztinla.com

**Ihr deutscher Zahnarzt
in Los Angeles.**

**Spezialist für
rekonstruktive,
kosmetische
Zahnheilkunde und
Implantate.**

(Kronen, Brücken,
Prothesen, Root Canals)

Wir sind eine amalgamfreie Praxis
für die ganze Familie

Zum 100jährigen Bestehen des
Deutsch-Amerikanischen Verbandes
herzliche Gratulation.

Es war für mich eine besondere
Freude, Jahrzehnte lang
als Delegat für den
Austrian-American Club
tätig zu sein.

Ehrenpräsident Austrian-American Club
Otto Friedler



Kein geteiltes Kärnten, ein Österreich!



*Congratulations
to the
German-American
League
On their
100th Anniversary.*

In loving memory of my dad.

Janet

Wenn Sie das lesen können, können Sie uns auch sehen.

(If you don't understand this, ask a German friend!)

Deutschland im Abo! **GERMAN TV** bringt das Beste von **ARD**, **ZDF** und **DEUTSCHE WELLE** direkt zu Ihnen nach Hause. So sind Sie jeden Tag bestens im Bild: Was Deutschland bewegt, über was Deutschland redet und wie Deutschland die Welt sieht. Tagesschau, Tatort,

Talk, Serien, Sport, Soaps, Spielfilme – unser 24-Stunden-Vollprogramm bietet jeden Tag lebendige Vielfalt. Täglich aktuell und ganz nah dran. Mehr Informationen bekommen Sie unter **1-877 GERMAN TV** oder auf unserer Website www.german.tv.



CALL NOW: 1-877 GERMAN TV

www.german.tv

GERMAN TV landesweit über DISH Network!

Schnell und günstig können Sie **GERMAN TV** jetzt bei **DISH Network** unter der kostenlosen Rufnummer **1-888-347-4134** abonnieren. Und weiterhin im Kabel: bei **Time Warner Cable** in verschiedenen Regionen, **Adelphia Cable** in Colorado Springs und **Cablevision!**



Sehen, was Deutschland sieht!

G E R M A N TV

Volker J. Schmidt

Rechtanwalt in Deutschland, CA und D.C.

- Dt. Rentenantraege
- Doppelte Staatsangehoerigkeit (D und U.S.)
- Visa, Green Card, U.S. Citizenship
- Dt. Erbfaelle
- Wills, Trusts, Probate

700 S. Flower St., #1100
Los Angeles, CA 90017

Phone: (213) 892-6380
Fax: (213) 892-2280

Dem Deutsch Amerikanischen Verband

zum 100jährigen Jubiläum

die Herzlichsten Glückwünsche
und noch weiterhin viel Erfolg
wünscht

Christian Regenfuss Masonry, Inc.



"Why I see your union owed?"

Christian G. – President
Christian Sr. – Vice President
Carol – Secretary

So much to be proud of for the century gone by - continued success for the century to come! Congratulations to the DAV

from

FREDRICKS & VON DER HORST
ATTORNEYS AT LAW

12121 WILSHIRE BOULEVARD, SUITE 900
LOS ANGELES, CALIFORNIA 90025-1176

TELEPHONE: (310) 820-3600
TELEFAX: (310) 820-1832
E-MAIL: F&V@FREDRICKSLAW.COM

Senior Counsel
Dennis F. Fredricks

Business Law, Contracts, Real Estate Law - Dennis F. Fredricks, Esq.*
European Intellectual Property - Dr. Rutger von der Horst**
Wills, Probate, Estate Planning - Andrea Felke***
Immigration - Dr. Dirk Heinrich
Litigator, Mediator - Peter J. Marx, Esq.*

www.fredrickslaw.com

* admitted in California

** admitted in Germany

*** application pending in California



Subscribe NOW!!! German World Magazine
Bi-lingual! Unique! Informative!

www.german-world.com

german
World

- **Bi-lingual Features** about Austrian, German and Swiss Life and Culture in th US
- **News** from Both Sides of the Atlantic
- Nationwide **Event Calendar & Business Directory**
- Convenient **Home Delivery** by Mail

German World Magazine
P.O. Box 3514, Los Angeles, CA 90078
tel. 323.856.9718 • fax. 323.856.9762
email. office@german-world.com

Visit us online at www.german-world.com for our comprehensive Online Event Calendar and the latest news
The magazine is available for free. \$12.95/year shipping and handling fee for convenient home delivery.



LOS ANGELES · BERLIN
SISTER CITY COMMITTEE

The
LOS ANGELES-BERLIN SISTER CITY COMMITTEE
congratulates the
GERMAN-AMERICAN LEAGUE
on their
100th Anniversary

Our very best wishes
and much success for the years to come.

Please join us on May 22, 2005 at the Los Angeles Sister City Festival.

There will be a "Berlin Village" and many other
international villages representing the various sister cities of Los
Angeles each showcasing an array of cultural, artistic and culinary
specialties. For further information, please visit our website at

www.la-berlin.org
www.LAsistercityfestival.com



**Gentle
Acupuncture**
•
Herbal Medicine
•
Iridology
•
**Nutritional
Counseling
According to
your Traditional
Chinese Medicine
Constitution**

25550 Hawthorne Blvd.,
Suite #314
Torrance, CA 90505
P 310-465-0337 or 800-66-herbal
F 310-465-0237
www.herbalbalance.com

Herzliche Glueckwuensche DAV zum 100. Jubilaem

Dr. Oda S. Halverson, Ph.D., L.Ac.

Dr. Halverson utilizes a holistic approach that works gently and harmoniously
to increase the body's energy level, to relieve chronic pain and strengthen
the function of the immune system. Patients are treated in a safe and serene
environment, promoting a feeling of well-being and a healthier, happier attitude

toward life. Services include (but are not limited to) therapy

for the following conditions:

Anxiety Attacks / Arthritis / Back Pain / Chronic Fatigue

High Blood Pressure / Impotence / Infertility

Migraine Headaches / Pre-menstrual Syndrom

Stress / Depression

Sciatica / Sports Injuries



*"I have practiced over 20 years in the South Bay area.
On my recent visit to China and Tibet, I conferred with
Chinese doctors regarding longevity."*

RUDY BAUER PAINTING

Quality Painting at Reasonable Prices
SINCE 1976

COMMERCIAL – RESIDENTIAL
FREE ESTIMATES

(310) 827-8393

CONGRATULATIONS TO THE
GERMAN AMERICAN LEAGUE
FOR 100 YEARS OF DEDICATED
SERVICE TO THE GERMAN COMMUNITY IN LOS ANGELES

GERDA and TINA BAUER
PROVIDING EXPERT REAL ESTATE SERVICE
TO BUYERS AND SELLERS
SINCE 1979

- ◆ Condos & Homes
- ◆ Income Properties
- ◆ 1031 Exchanges
- ◆ Foreclosures
- ◆ Probates



Please call for a FREE Market Analysis.

From every transaction resulting from this ad we will donate to your favorite German Club.

RE/MAX
All Cities Realty



Bus. (310) 645-6455
ext. 106

7298 W. Manchester Ave., Los Angeles, CA. 90045

Der Vorstand und alle Mitglieder des Los Angeles Schwaben Vereins gratulieren dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum 100jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg.



Der Schwaben Verein besteht seit 118 Jahren und ist somit der zweitälteste Verein in Los Angeles.

Auch wir waren bei der Gründung des D.A.V. maßgeblich beteiligt.

Congratulations
to the
German-American League
on your
100th Anniversary

L.A.S.C.
Delegate D.A.V.



Member

Berta S. Teer, R.N. A.R.C.

NOTARY PUBLIC

15406 S. ERMANITA AVE.
EL CAMINO VILLAGE, CALIFORNIA 90249
PHONE (310) 973-7055 • FAX (310) 263-1387

Hoffnung

Friedrich von Schiller (1759-1805)

*Es reden und träumen die Menschen viel
Von bessern künftigen Tagen
Nach einem glücklichen, goldenen Ziel
Sieht man sie rennen und jagen
Die Welt wird alt und wird wieder jung,
Doch der Mensch hofft immer Verbesserung.*

*Die Hoffnung führt ihn ins Leben ein,
Sie umflattert den fröhlichen Knaben,
Den Jüngling locket ihr Zauberschein,
Sie wird mit dem Greis nicht begraben;
Denn beschliesst er im Grabe den müden Lauf,
Noch am Grabe pflanzt er - die Hoffnung auf.*

*Es ist kein leerer schmeichelnder Wahn,
Erzeugt im Gehirne des Toren,
Im Herzen kündet es laut sich an:
Zu was Besserm sind wir geboren.
Und was die innere Stimme spricht,
Das täuscht die hoffende Seele nicht.*

United States National Anthem

Oh, say, can you see, by the dawn's early light,
What so proudly we hailed at the twilight's last gleaming,
Whose broad stripes and bright stars, thro' the perilous fight,
O'er the ramparts we watched were so gallantly streaming?
And the rockets' red glare, the bombs bursting in air,
Gave proof thro' the night that our flag was still there.
Oh, say, does that Star-Spangled Banner yet wave
O'er the land of the free and the home of the brave?

German National Anthem

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand.
Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland!
Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland!

Menu

Garden Green Salad
Vinaigrette dressing
French Rolls and Butter

Choice of
Angus Top Sirloin Steak
Peppercorn Sauce
Served with Duchesse Potato
Mixed Seasonal Vegetables

or

Grilled Salmon
Dill Sauce
Served with Duchesse Potato
Mixed Seasonal Vegetables

Apple Strudel
Vanilla Sauce

Coffee
Decaffeinated Coffee

Delicato Chardonnay
Delicato Merlot

The German-American League
Welcomes you to the
100th Anniversary Gala Ball

Program

6:00 P.M. Reception, no Host Bar

7:00 P.M. Invocation by Father Kevin Rettig

Dinner

Master of Ceremonies Resi Lengsfeld
National Anthems sung by Erika Ross
Welcome by President Frigga Breitenstein

Guests of Honor

Consul General of the Federal Republic of Germany
The Honorable Dr. Hans-Jürgen Wendler
and Mrs. Gudrun Wendler

Entertainment by Gisela Ginsberg
International Singing Star from Germany

Dancing to the renowned
Bluebirds Showband

Drawing of Door prize

CONGRATULATIONS ON YOUR 100TH ANNIVERSARY!



LICENSED



INSURED

LIC. NO. 717586

TROPHY PAINTING & WALLCOVERING

"A TROPHY JOB IS AN AWARD WINNING JOB"

2621 GREEN RIVER RD. #105-209 • CORONA, CA 92882

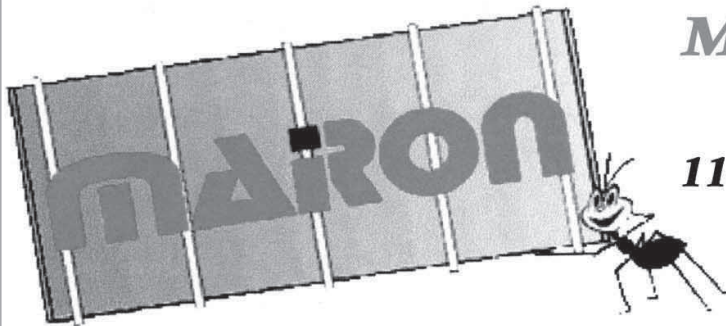
(951) 737-6700

(800) 900-9094

FAX (951) 737-1183

MANFRED BAURMANN

E-MAIL: TROPHYPAINING@AOL.COM



**MAIRON International
Freight Forwarders**

11099 S. La Cienega Blvd. #230

Los Angeles, CA 90045

Phone (310) 337-9496

Fax (310) 337-9506

e-mail: barbara@maironusa.com

**Die besten Wünsche
und herzliche Gratulation
der German-American League
für 100 Jahre
im Dienste der
Deutsch-Amerikanischen
Freundschaft**



**Your full service, international freight forwarding partner
for all your shipping from and to Germany and the rest of the world.
Contact us for free quotes and consultation
or visit our website: www.maironusa.com**

WE CONGRATULATE THE GERMAN-AMERICAN LEAGUE TO
ONE HUNDRED YEARS
OF OUTSTANDING PERFORMANCE AND ACCOMPLISHMENT

Best Wishes On Your 100th Anniversary
ELISABETH AND FRANK NIESNER

Zum 100-jährigen Bestehen
herzlichen Glückwunsch

We congratulate the German-American League for the proud existence of **One-Hundred** years.
May the future be filled with excitement and success and may the German-American
Community give you loyal support in your efforts to sustain the German culture and traditions.

Wolfgang and Theresa Berauer and Family

*Herzliche Glückwünsche zum 100-jährigen
Bestehen und weiterhin viel Erfolg*

wünscht dem

Deutsch-Amerikanischen Verband

von



Rudy Wobig und

Margaret Wobig, Ehrenpräsidentin

Damenchor Frohsinn



*Ans Vaterland ans teure
schliess dich an,
Das halte fest
mit deinem ganzen Herzen,
Hier sind die Wurzeln
deiner Kraft.*

Congratulations on 100 years
of representing
The German speaking community
of Southern California.
May you reign at least
another 100 years.

With best wishes,
Erika R. Ross

*Wir gratulieren dem Deutsch-Amerikanischen Verband
zu seinem
100 Jährigen Jubiläum
Nick und Betty Hemm, und Familie
Anna, Ingrid, Rosemarie und Willi*

OLD WORLD SHOPPING CENTER

SWEDISH CLOGS

For Men, Women & Kids

Women \$59⁹⁵
& up

Men \$65⁹⁵
& up



BIRKENSTOCK

The Original Comfort Shoe

\$89⁹⁵

Reg. Price
\$99.95



ALL
SALAMANDER SHOES
30% OFF!

ROMIKA

\$59⁹⁵



Wörishofer.
by VALCOUR INC.

\$39⁹⁵



We carry Fly Floats & Spring Step!



CONTINENTAL IMPORT SHOES

7561 W. Center Ave. #36 • Huntington Beach

714/893-3753 CELEBRATING 25 YEARS

HOURS
M-SAT. 11-7
SUN. 11-6

Da waren Deutsche auch dabei

Als Bettler sind wir nicht gekommen
Aus unserem deutschen Vaterland.
Wir hatten manches mitgenommen
Was hier noch fremd und unbekannt.
Und als man schuf aus dichten
Wäldern,
Aus öder, düsterer Wüsterei
Den Kranz von reichen Feldern,
Da waren Deutsche auch dabei.

Gar vieles, was in früheren Zeiten
Ihr kaufen musstet überm Meer
Das lehrten wir euch selbst bereiten,
Wir stellten manche Werkstatt her.
Oh, wagt es nicht, dies zu vergessen,
Sagt nicht, als ob das nicht so sei,
Es künden's tausend Feueressen
Da waren Deutsche auch dabei.

Und was die Kunst und Wissenschaften
Euch hier verlieh'n an Kraft und Stärk
Es bleibt der Ruhm am Deutschen
haften,
Das meiste war der Deutschen Werk.
Und wenn aus vollen Tönen klingen,
Aus Herz des Liedes Melodei.
Ich glaub' von dem, was ihr da singet,
Ist vieles Deutsche auch dabei.

Drum steh' n wir stolz auf festem
Grunde,
Den unsere Kraft der Wildnis nahm,
Wie wär's mit eurem Staatenbunde,
Wenn nie zu euch der Deutsche kam
Und wie in Bürgerkriegestagen,
Ja schon beim ersten Freiheitsschrei:
Wir dürfens unbestritten sagen,
Da waren Deutsche auch dabei.



NONSTOP TRAVEL

833 W Torrance Blvd, Torrance, CA 90502

Phone: (310) 324-5500 or (800)-949-6362

www.carrentaldeals.net • www.germanroutes.org
info@nonstoptravel.net • www.nonstoptravel.net

Die **BESTEN** Wünsche zum
100sten Jubiläum!

Die **BESTEN** Preise nach
Deutschland!

IHR Deutschland Experte mit
20 Jahren Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Lisa, Eva,
Mascha, Susanne, Yvonne, Christiane,
Monika und Christian

CST# 1018469-10





**Der Deutsch–Amerikanische Schulverein von Südkalifornien
gratuliert dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum 100. Jubiläum
und dankt für viele Jahre der Verbundenheit und Unterstützung**

Günter Kunkel, Präsident

**Deutsche Schulen
in Los Angeles**

Die erste Sonnabendschule wurde eigentlich schon 1936 von Dr. Hans Gerisch und Prof. Dr. Erwin Mohme zusammen mit Dr. Petsch, Lydia Lichtenberger und anderen Idealisten gegründet. Die Tätigkeit dieser Schule musste während des zweiten Weltkrieges eingestellt werden. Der anwachsende Strom der deutsch sprechenden Einwanderer aus dem zerstörten Europa brachte den Wunsch eine deutsche Sonnabendschule zu eröffnen. Es waren besonders die Donauschwaben, die sich dafür einsetzten.

Mit Hilfe des katholischen Geistlichen, Father Lani, selbst ein donauschwäbischer Einwanderer, wurde 1952 eine deutsche Sommerschule gegründet, die auch noch im Sommer des darauffolgenden Jahres aktiv war. Man konnte aber den Anforderungen des

Zuspruchs nicht gerecht werden und so gründete man 1954 den heutigen Deutsch-Amerikanischen Schulverein von Südkalifornien. Anfang April 1954 begann nun der erste Deutschunterricht in den Schulräumen der Lutherischen Kirche des Pastors Otto Wismar, an der Ecke Washington Blvd. und Menlo Avenue in Los Angeles.

Der erste Schritt war getan. Die deutschen Neueinwanderer und auch die älteren Deutsch-Amerikaner waren erfreut, als die California Staatszeitung diese gute Nachricht veröffentlichte. Eine Werbeaktion kam ins Rollen und das Interesse stieg von Woche zu Woche. Die Lehrkräfte waren voller Idealismus, was sich bis heute nicht geändert hat.

Es war der Donauschwabe Johann Schank, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hatte, den heranwachsenden Kindern der neuen Einwanderer die deutsche Sprache und Kultur zu vermitteln. Er wurde zum ersten Präsidenten gewählt und war 13

Jahre im Amt. 1967 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Herr Schank hat sich im Laufe seiner Amtszeit große Verdienste erworben. Im Jahr 1970 konnte der Schulverein den 2000sten Schüler feiern.

Der Schulverein hat jedes Jahr immer noch fast 500 Schüler in 9 verschiedenen Schulen von Santa Barbara im Norden bis San Diego im Süden. Der Einwanderer-Strom aus den deutsch-sprechenden Ländern Europas ist fast versiegt. Inzwischen hat die Schülerschaft einen multi-kulturellen Charakter angenommen. Wir haben Kinder von Eltern verschiedener Länder und so gleichen unsere Klassen dem Bild des modernen Klassenzimmers in irgendeiner europäischen Stadt.

Unsere einzige Veranstaltung und „Fundraiser“ im Jahr ist das Kinderfest, das wir beim Maifest zusammen mit dem Phoenix Club und dem Deutsch-Amerikanischen Verband im Phoenix-Clubgarten an jedem ersten Sonntag im Mai veranstalten.

Art in Oak - Möbelimport

Authentic European Country Furniture
(Since 1978)



Wolfgang Duerr
(760) 603-1963
wolfdurr@aol.com
P.O.Box 130185
Carlsbad, CA 92009

HIRSAU gibt es in
Eiche natur,
Eiche P 43,
Eiche weiß und
Sonderbeiztönen

*Congratulations to the
German-American League, Inc.*

On its 100th Anniversary

We are proud to be a League Member

Austrian-American Club

Of Los Angeles



You are cordially invited to our

50th Anniversary Celebration

On June 4, 2005

A Gala Dinner Dance

in the beautiful ballroom

at Swiss Park, 1905 Workman Mill Road,

Whittier, California.

Reception and Cocktails Music by The Express

6:00 pm

Legendary Entertainment

Gourmet Dinner 7:00 pm

\$85 or

table for 10 at \$800.

Send check for Reservations to
P. O. Box 3413 Glendale, CA 91221-0413

FIFTY YEARS, THE AUSTRIAN-AMERICAN CLUB

The Austrian-American Club of Los Angeles is proud to announce its 50th Anniversary. We have enjoyed fifty years of camaraderie through our cherished events such as picnics, May Dances, Homecoming, Krampus and Nikolaus, and the elegant Gala Balls. These events have enabled us to preserve and promote the culture and music of our homeland. However, it is only because of the dedicated support of our members, especially those who have so generously given their own time to serve on the Board that the Austrian-American Club has flourished for decades.

We are privileged to enjoy participatory membership in several related organizations including Austrian Council West, Auslandösterreicher-Weltbund, and the German-American League. In furtherance of our activities we give to and receive support from many cultural organizations of similar interests. We have extended financial support to related interests such as the German Language School in Los Angeles, SOS Kinderdorf, Rettet den Stephansdom, the National Cathedral USA, and others.

The years are quickly flowing by, but the enthusiasm to carry on is as strong as ever and will not diminish. We the Austrian-American Club will go on dancing to the beloved music of our culture into the wee hours of every future event.

Franz Dreher



Donauschwäbische Vereinigung von Südkalifornien, Inc.

DANUBE-SWABIAN ASSOCIATION OF SOUTHERN CALIFORNIA, INC.

Angeschlossene Vereine
Associated Organizations



Sportverein
Soccer Club



Ausflugsverein
Excursion Club



Volkstanzgruppe
Folk Dance Group



St. Emmerich-Verein



Kegelverein
Bowling Club



Vorstandsmitglieder:

Back row: Wendel Zeller - Christian Herz - Ron Weiss - Jacob Friedrich - Steve Adam

Front row: Katharina Nysten - Gerta Herz - Leo Mayer - Josef Baital - Hilde Hess

Not on picture: Rudi Braun - Rosalia Burmeister - Setphan Gabriel

**WIR GRATULIEREN DEM DEUTSCH - AMERIKANISCHEN
VERBAND UND SEINER FÜHRUNG ZUM 100. JUBILÄUM!
WEITERHIN VIEL ERFOLG!**

**100 YEARS! Congratulations to the German-American
League and its leadership to this great achievement.**

**Donauschwäbische Vereinigung von Südkalifornien, E.V.
Mit allen angeschlossenen Vereinen.
Leo Mayer, Präsident**

Danube-Swabians? An ethnic group of Germans, who lived mainly in the territories east and west of the Danube River in the area of Hungary, Rumania and the former Yugoslavia, now Serbia/Montenegro. They came from many areas of Germany. They settled in what was in the 18th century the Austrian-Hungarian Empire under the rule of Empress Maria-Theresia.

Under difficult conditions, they cultivated the land. Most of them came from generations of strong industrious peasants. Naturally, one could find scholars, educators, craftsmen and artists among them. They believed in God, loved their language and their traditions.

From 1944/ 1945, the Danubeswabians were expelled, driven away from their homeland. They suffered, were persecuted and banished.

A great humanitarian, a servant of God, and an U.S. Arme Officer, Father Mathias Lani succeeded in bringing many Danubeswabians from refugee camps in Austria to the United States, mainly to Southern California. He was adored by the refugees. Because of him, there was hope, there was shelter, there was work. But, there were also the traditions of the old homeland to be upheld in the new homeland i.e. language, song, sports, dance, and especially loyalty.

Donauschwäbische Vereinigung:

“Be Proud to be a Schwob” - “Sei stolz ein Schwabe zu sein”

Das ist der Wahlspruch der donauschwäbischen Jugend und aller, die sich zum Donauschwabentum bekennen.

Wer sind die Donauschwaben?

Volksdeutsche, die in den Gebieten östlich und westlich des Donauraumes von Ungarn bis Rumänien und die Mehrheit aus dem früheren Jugoslawien, heute Serbien / Montenegro lebten. Die Vorfahren kamen aus vielen Gebieten Deutschlands, meistens aus Württemberg und der Pfalz in das damalige Österreich-Ungarn, dessen Kaiserin Maria-Theresia war. Sie sollten das verwüstete Land urbar machen, was ihnen durch schwere Arbeit und Aufopferung auch gelang. Durch Kriegereignisse sind sie 1944/45 geflüchtet, vertrieben und enteignet worden. Viele kamen in den Vernichtungslagern um ihr Leben.

Anfang 1950 hat unter unermüdlichem Einsatz der verehrte Seelsorger der St Stephan's Kirche in Los Angeles und Offizier der U.S. Armee, Mathias Lani, mit Hilfe von einigen einflussreichen Donauschwaben erreicht, dass die USA Flüchtlinge deutscher Abstammung einwandern liessen.

Sie kamen aus den Flüchtlingslagern Österreichs mit nur wenig Gepäck, noch weniger englischen Sprachkenntnissen, aber gewillt jede Arbeit anzunehmen um nützliche Bürger dieses neuen Heimatlandes zu werden. Und sie sind durch Fleiß und Sparsamkeit erfolgreich geworden.

Trotz der materiellen Erfolge brauchten die Schwaben doch ihre Gemeinsamkeit, ihr Brauchtum. Ihr Priester Mathias Lani wusste um dies und erkannte auch die Talente unter den Schwaben. Pfarrer Hermann-Josef Rettig hat diese Erkenntnis im fast 24jährigem Dienste der St. Stephan's Kirche mit großer Verpflichtung und Achtung für seine Landsleute bis 2004 weitergeführt.

Es wurde ein Kirchenchor gegründet, man lehrte die Muttersprache, der erste Präsident der Deutschen

Samstagschule war Herr Johann Schank, auch ein Donauschwabe.

Es wurde 1953 die Danubia Fußballmannschaft gegründet, deren erster Präsident Herr Jakob Taubei war. Unter der Führung des jetzigen Präsidenten Herrn Stephan Gabriel, konnte der Sportverein 2003 sein 50jähriges Jubiläum feiern.

Auch 1953 wurde die Volkstanzgruppe gegründet, deren erste Präsidentin Frau Maria Gassner war. Heute wird die erfolgreiche Jugendtanzgruppe mit mehr als einhundert Tänzern von Frau Rosalia Burmeister geleitet.

Der St. Emmerich Unterstützungsverein feiert in diesem Jahr sein 75. Jubiläum unter der Leitung von Präsident Wendel Zeller.

Der erste Präsident des Kegelvereins war Herr Christian Herz. Mit seinen 18 Mannschaften ist das wöchentliche Kegeln ein großer Wettbewerb der Kegler unter der Führung von Präsident Stephan Adam.

Den jährlichen “Tag der Donauschwaben” besuchen die Landsleute von Fern und Nah. In diesem Jahr, im August wird das grosse “Landestrachtenfest der Donauschwaben” USA und Kanada im Phoenix Club gefeiert. Es ist ein grosses Ereignis! Ein Erlebnis!

Alle Vereine sind der Donauschwäbischen Vereinigung von Südkalifornien angeschlossen. Sie wurde 1958 gegründet, Herr Karl Herz war der erste Präsident.

Präsident Leopold Mayer ist seit 1997 erfolgreich in seiner Führung und der Zusammenarbeit aller Vereine innerhalb und außerhalb der Donauschwäbischen Vereinigung. Eine große Aufgabe.

Damenchor Frohsinn

Los Angeles, California
Gegründet 1951



Herzliche Glückwünsche dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum

100-jährigen Jubiläum.

Der Damenchor Frohsinn wünscht dem DAV alles Gute für die Zukunft.
Wir bedanken uns für die vielen Jahre der freundschaftlichen Zusammenarbeit und
freuen uns Sie auch weiterhin mit unserer Chormusik zu erfreuen.



Nicht anwesend:

Hilde Albers, Ute DeLara, Miriam Gasparyan, Maria Johnson, Ingrid Linhart, Ingrid Steinbrenner, Ingeborg Wacker.

Damenchor Frohsinn



Los Angeles, California

Im Jahr 1951 wurde unser Damenchor Frohsinn gegründet. Damals begleiteten einige Frauen ihre Ehegatten zum wöchentlichen Proben des Frohsinn Männerchores und stellten fest, dass Singen auch für sie etwas Anziehendes hatte. Mit Hilfe des damaligen Dirigenten Friederich Bannasch, gründeten sie dann ihren eigenen Chor.

Es wurde eifrig geprobt, neue Sängerinnen wurden aufgenommen und am 20. Februar 1955 fand unser erstes Konzert statt. Es war ein grosser Erfolg und ermunterte uns weiter zu machen.

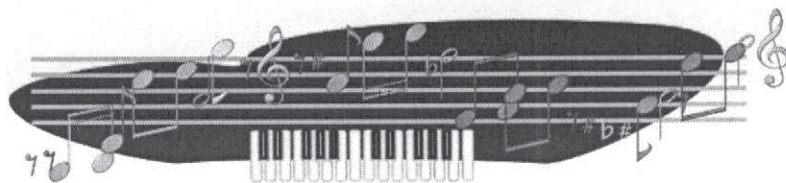
Inzwischen sind wir 55 Jahre alt und können auf viele erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Wir treffen uns jeden Donnerstag Abend im Women's Athletic Club in Glendale zur Probe. Unser beliebter Dirigent, Armand Ghedoian, leitet seit 5 Jahren unseren Chor. Mit zu unserer Runde gehört Mariam Gasparyan, die uns am Klavier begleitet.

Wir sind stolz auf unsere Herkunft und sind stets darauf bedacht, die Tradition des Deutschen Liedes in unserer Wahlheimat weiterleben zu lassen und zu erhalten.

Weitere Informationen, Daten und Fotos können Sie im Internet unter <http://www.damenchorfrohsinn-losangeles.org> nachsehen.

Inge Kask, Präsidentin
Damenchor Frohsinn



G. A. M. G. A.

Vereinigung Deutsch-Amerikanischer Karnevalsgesellschaften

German American Mardi Gras Association

WWW.GAMGA.NET



Vize Präsident
Walter Luebke



Direktor
Paul Gunnemann



Schriftführer
Henny Deckmann



Präsident
Erwin Simons



Finanzleiterin
Barbara Lechler

Deutsch-Amerikanischer Verband

*Sehr geehrte Präsidentin, Frau Frigga Breitenstein, geehrter Vorstand.
Zum Anlass Ihres 100 jährigen Jubiläums unsere herzlichsten Glückwünsche.*

*Ein Jubiläum ist ein Ereignis welches gefeiert werden soll,
besonders für einen deutschen Verein im Ausland.*

*Seit 100 Jahren beweist der Deutsch-Amerikanische Verband
die Verbundenheit zur alten Heimat und die freundschaftlichen
Verbindungen zu allen hiesigen Vereinen..*

*Das Präsidium der Deutsch-Amerikanischen Karnevals Gesellschaften, GAMGA, mit seinen
23 angeschlossenen Vereinen wissen diese Freundschaft sehr zu schätzen.*

*Während des langen Bestehens des DAV haben Sie und alle vorherigen Vorstände
unermesslich zur Erhaltung unserer deutschen Tradition und Kultur beigetragen.*

Es ist der Wunsch der GAMGA, dass sich der DAV einer noch langen Zukunft erfreuen kann.

Erwin Simons, Präsident der GAMGA

Walter Luebke, Vize Präsident. Henny Deckmann Schriftführerin.

Barbara Lechler, Finanzleiterin. Paul Gunnemann, Direktor.

Narren kennen keine Grenzen: 20 Jahre GAMGA

RESTROOM

Die Nonne rechts gehört zu einer der beliebtesten Gruppen, die bei der jährlichen GAMGA Gala auftreten, dem Fliegerischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe Holloman aus New Mexico. Als „Hollomänner Hupfdohlen“ warteten sie in diesem Jahr unter anderem mit einer „Sister Act“-Nummer auf. Daher die „Nonne Peter“, einer der wenigen Vertreter der Marine in Holloman, der sich mit seinen Luftwaffen-Kameraden etwas später mit Spitzenhöschchen bewaffnet auf der GAMGA-Bühne dreht.

Wie immer ist auch der Phoenix Club bei der GAMGA Gala einer der Leistungsträger und seine Karnevalstanzgruppe gehört zu den besten der Veranstaltung. Viele weitere Clubs und Karnevalisten aus den USA, Kanada und auch einige Deutsche sind angereist, um dieses Ereignis mitzuerleben. Für Stimmung und Musik bei der GAMGA-Gala sorgten 2005, wie in den vergangenen Jahren auch, die Krefelder Stimmungskanone „Taxi Toni“ und die Showband „The Bluebirds“ aus Los Angeles, deren Sänger übrigens ebenfalls aus Krefeld stammt.

Seit zwanzig Jahren treffen sich die nordamerikanischen Karnevalisten zur großen Zusammenkunft der Narrenzunft, die sich GAMGA nennt. GAMGA steht für „German American Mardi Gras Association“ oder „Vereinigung Deutsch-Amerikanischer Karnevalsgesellschaften“, deren Mitglieder den Rheinischen Karneval in den Staaten von Nordamerika hegen und pflegen. Einige kanadische Vereine sind, ebenso wie mexikanische, auch mit von der Partie.

Dazu GAMGA-Präsident Erwin Simons: „Die GAMGA hat bewiesen, dass Witz und Humor eine feste Brücke zwischen der alten und der neuen Heimat bilden können. Die immer stärker



werden den Kontakte zu den hiesigen Karnevalsgesellschaften und die in unserem Nachbarland Kanada sowie Deutschland,

führt die Narren und Närrinnen noch näher zusammen. Lachen und Freundschaft gehen immer Hand in Hand. Aufgabe der GAMGA wird es immer sein, die Karnevalsgruppen in USA zu organisieren und das Brauchtum Karneval auch in den USA weiter zu fördern, und mit allen angeschlossenen Gruppen das Großtreffen der GAMGA im Januar jeden Jahres in Las Vegas, Nevada auszurichten.“

Gegründet wurde die GAMGA 1985 von Hannes Schuster, Paul Gunnemann, Willi Lechler, Horst Neu und Sigi Schuster in Anaheim, Kalifornien. Man wollte damals alle Deutsch-Amerikanischen Karnevalsgesellschaften zusammen führen, und sich gemeinsam mit allen Vereinen dann einmal im Jahr zu einer richtig großen Karnevalsveranstaltung treffen. Dort sollten dann die Kontakte der Vereine untereinander weiter vertieft werden und das deutsche Brauchtum des Karnevals gepflegt und erhalten werden.

Die GAMGA ist Mitglied des Bundes Deutscher Karneval in Köln. Als die GAMGA vor 20 Jahren ins Leben gerufen wurde, waren fünf Gruppen mit von der Partie, heute zählt die GAMGA 24 Gruppen in den USA und Kanada. Las Vegas wurde als jährlicher Treffpunkt gewählt, da es den Karnevalisten neben den

Karnevalsveranstaltungen auch anderweitige Unterhaltung bietet. Kontakte werden mit deutschen Vereinen in Deutschland und auch in Afrika gepflegt.

„Leider“, so GAMGA-Präsident Erwin Simons, „verwässern die Gebräuche und Gepflogenheiten des Karnevals immer mehr. Das Prinzenpaar, die Hofdame, der Hofmarschall und die Garde haben nach alter Tradition bestimmte Rollen und Aufgaben. Auch gibt es feste Benimmregeln, doch die sind den meisten gar nicht mehr bekannt.“ Aus diesem Grund plant Simons einen Karnevalsführer für die Karnevalsgesellschaften in Amerika herauszugeben, damit die Traditionen korrekt von Generation zu Generation weitergegeben werden können. „Die Leute feiern Karneval und kennen gar nicht mehr die Ursprünge und die historischen Hintergründe. Dabei steckt mehr dahinter, als nur weinselige Lieder, Kostüme und Schunkeln.“



Congratulations to the celebration of 100 years Deutsch-Amerikanischer Verband



The German South Bay Club was founded in late 1966 by a hardworking group of eleven people who had a common interest in German language and culture. One of the most active of these original members and a former President was Gerhard Langer. He and others started the group in order to socialize and benefit from group travel discounts to Germany.

It soon became a close-knit organization which planned many festive cultural activities for members, their families and children to enjoy: Easter, Christmas, and New Year's Eve parties, Karneval, Maifest, and, of course, Oktoberfest.

The GSBC joined the German American League early 1968, the time in its history when the G.A.L. just planed the Heimathaus in the Alpine Village complex.. With its creation, all member clubs not only had a place to hold their functions, but could grow into large organizations. The German South Bay Club's members worked hard to establish close ties with all other members of the German American League, and Karneval became the popular highlight of the club's season that it is today.

During these past forty years of membership with the German American League, the German South Bay Club has happily supported the G.A.L. in all its endeavors. The German South Bay Club is honored to join the German American League in celebrating its 100th anniversary, and it is with great pleasure that we congratulate the German American League for its 100 years of contributions to the greater German community in California.

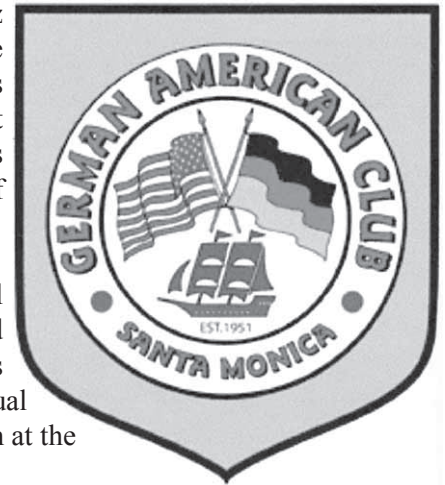
**Your German South Bay Club,
Horst W. Neu, President**



HISTORY OF THE GERMAN-AMERICAN CLUB OF SANTA MONICA

It all began in 1951 when Paul Maschler and his friends Fritz Braune and Heinz Forster realized the need for a club for recent German Immigrants on the Westside of Los Angeles. A place where they could feel at home and enjoy the many things they left behind in Germany. A place to interact and connect with other recent immigrants, speak their native language and enjoy German music, celebrations and food. They took this idea and made it into the German-American Club of Santa Monica.

At first the celebrations and events were small and where held in the Legion Hall on 17th Street in Santa Monica. As membership grew and the activities increased to bi-weekly they moved to the ballroom at the Surfrider Inn. Due to the tremendous popularity of the celebrations and events membership grew quickly. In fact the annual New Year's Eve Party became so popular that the larger capacity of the ballroom at the Miramar Hotel was needed. At its height the club had over 15.000 members.



In October of 1964 the club became a non-profit corporation within the State of California and as the years went on the decision was made to build a club house. In 1978 the 1843 Lincoln Blvd. site was chosen to become the new home.

Since then many events and numerous volunteers kept the club successfully going. The annual Bauernfest and Oktoberfest have become a tradition and young and old enjoys traditional home cooked German food and music.

The club is open every Thursday from 7pm and everyone is welcome to mingle. Play a round of Skat or Pool, have a good meal and fresh beer 'vom Fass' and enjoy a little 'Gemütlichkeit' in Southern California.



Deutsch-Amerikanischer Club Santa Monica

1843 Lincoln Blvd.

Santa Monica CA 90404

Phone: 310 450 6141

www.germanclubsantamonica.com

Club House open every Thursday from 7pm

**DER DEUTSCH-AMERIKANISCHE CLUB VON SANTA MONICA
WÜNSCHT DEM DEUTSCH-AMERIKANISCHEN VERBAND WEITERHIN
VIEL ERFOLG AND GRATULIERT ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM**

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder

Klaus D. Schmitt
President



Gesangverein „Frohsinn“

GEGRÜNDET 1927
Mitglied des Deutschen Sängerbundes
Los Angeles, California

Drum singe, wem Gesang gegeben,

denn böse Menschen kennen keine Lieder !



Dem Deutsch Amerikanischen Verband unsere herzlichsten

Glückwuensche zum 100. Jubiläum.

*Wir wünschen dem DAV auch weiterhin Glueck und viel Erfolg
das Deutschtum zu repräsentieren.*

*Möge die deutsche Kultur und Sprache auch in der Zukunft
durch die aktive Unterstützung des D A V blühen und gedeihen.*



Kurze Vereinsgeschichte des Gesangvereins Frohsinn, Los Angeles

Seit 1927 gibt es den Männerchor GV-Frohsinn Los Angeles. Seit dieser Zeit hat sich der Chor durch viele öffentliche Auftritte in der deutschen Gemeinschaft einen Namen gemacht. Auch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass der GV Frohsinn seit rund 70 Jahren Mitglied des Deutsch Amerikanischen Verbandes ist.

Seit den bescheidenen Anfängen 1927 hatten die deutschen Einwanderer sich folgendes zum Motto gemacht und konsequent verfolgt. Die Hauptaufgabe des GV-Frohsinn war und ist der Gesang. So hat es der GV-Frohsinn seit 1927 stets gehalten. Das gemeinsame Bemühen um die tatkräftige Pflege des deutschen Liedes ist über alle die Jahre erstes Anliegen des GV-Frohsinn geblieben.

Diese angenehme Verpflichtung hat der Chor auch stets in die Öffentlichkeit getragen. Durch diese Leitgedanken hat sich der Chor zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben in Süd-Kalifornien etabliert. Durch die vielen öffentlichen Konzerte ist der GV Frohsinn aus dem kulturellen Leben hier in Südkalifornien nicht mehr wegzudenken.

Während des Zweiten Weltkrieges war der GV Frohsinn der einzige deutsche Verein in Los Angeles, der seine Übungsstunden unbehelligt weiter führen konnte.

Auch nach dem Kriege nahm der Chor an vielen musikalischen und kulturellen Veranstaltungen der Stadt Los Angeles teil. Unter anderem beteiligte sich der Chor an dem "Beethoven Gedenkfest" im Pershing Square, am Konzert des Internationalen Volksliedersingens im Philharmonie Auditorium, (von den Vereinten Nationen veranstaltet) und fernerhin an allen Veranstaltungen, die für das "Deutsche Hilfswerk" gegeben wurden.

Einige Höhepunkte des Chores waren die verschiedenen Sängerfeste an der Westküste. An der ersten Veranstaltung nach dem Krieg in San Francisco beteiligte sich der GV Frohsinn mit ca. 50 Sängern und zwar ganz erfolgreich im Wettbewerb singen. Weiterhin wurde das 25., 50., 60., 70., und 75., Bestehen mit hiesigen und deutschen Gastchören jeweils groß gefeiert.



GERMAN AMERICAN LEAGUE

Congratulations
On Celebrating Your
100th Anniversary!

We wish you continued
Success!

GebirgsTrachtenErhaltenVerein D'Oberlander, Inc.

Gerald T. Volland, D.D.S.
Vorstand

Christian Regenfuss
Ehrenvorstand

And Members

“Sitt und Tracht der Alten Wollen Wir Erhalten”

Gebirgs Trachten Erhaltung Verein D'Oberlandler, Inc.

”Sitt und Tracht der Alten Wollen Wir Erhalten”

In the late 1950's a group of German and German-American people longing to uphold such traditions and customs as language, music, dance, and costumes met and discussed their ideas of forming a Bavarian Trachten Schuhplattler Verein. They agreed to form such a group under the name “D'Oberlandler Schuhplattler Verein.” The twenty-four founding members held their first meeting on January 10, 1960, at the Turner Inn Hofbrau in Los Angeles.

Among the founding members were Heinrich “Heinz” Metz, an Ehrenvorstand of Trachtenverein Unterberger München; John and Theresa Fassel and family, originally from SGTV Edelweiss Buffalo; Christian Regenfuss; Nick and Betty Hemm (Nick was from the BGTEV D'Holzacker Buam Milwaukee); Louise Vesecky and Anita Engemann Kolatzny of Los Angeles.

Heinz Metz was voted 1. Vorstand at the first meeting. Members adopted the Miesbacher Tracht as the Verein's wand and the Turner Inn Hofbrau became the Vereinslokal. The first Vereinstanz was held on September 17, 1960 in the Father Lani Hall of St. Stephens Catholic Church in Los Angeles.

In July of 1963, the Isartaler Tanz group merged with the D'Oberlandler. At that time Morry German became the club's first Vorplattler.

In 1965 we took part in BGTEV D'Holzacker Buam Milwaukee's Trachtenfest. Many other Trachtenvereine from the Midwest and East Coast also took part, and this is where the idea took root to form the Gauverband Nordamerika. D'Oberlandler Verein is a charter member of the Gauverband.

The Verein's first standard was created in 1969, and blessed at St. Stephen's Catholic Church. This banner

traveled to many events over the next few years.

The Verein's flag, designed by Arno Kolatzny, was ordered from Bavaria in 1972. The flag blessing was celebrated in May 1973; our patenverein SVEV D'Oberlandler Milwaukee was in attendance amongst other German trachten groups. The weekend consisted of a parade, banquet, and a picnic which cultivated friendships long to be remembered.

Being chosen to host the VII Gaufest in 1979 honored our club. The Gaufest consisted of several weekend activities including dances, meeting, picnics, workshops, and a Mass. There were approximately 1150 persons in attendance that represented 44 clubs from the U.S., Canada, and 3 clubs from Germany.

Among our many accomplishments and performances include Disneyland, Universal Studios, Rose Parade (Pasadena), the 100' anniversary of the Bayerischen Trachtler in Munich, and Alt Roseheim's 90't anniversary serving as German-American Ambassadors of the United States presenting a proclamation from President Ronald Reagan commemorating 300 years of Germans in America.

We have been provided with the honor of being the patenverein for both the elder Donauschwaben dance group and Die Gemütlichen Schuhplattler of the Phoenix Club, Anaheim, California.

Our members not only perform schuhplattlers and volkstanz. We include Alpenhorns, Cowbells, Hackbrett, Zither, and the Accordion as other forms of upholding German traditions and culture.

D'Oberlandler's have been proud to be a long time member verein of the German American League, with delegates serving on the Board of Directors.

“Zumpfti san ma”

**Congratulations
And Best Wishes On Your 100th Anniversary
From The Catholic Kolping Society**



**A Home Away From Home
Kolping House Residence
1225 S. Union Ave
Los Angeles California 90015
Phone (213) 388-9438 (213) 480-8154
www.kolping.org
losangeleskolpinghouse@yahoo.com**



Blessed Adolph Kolping

The Kolping society grew out of the work and ministry of Father Adolph Kolping, a Roman Catholic priest who lived in Germany during the Industrial Revolution of the mid 19th century. This was a time of major upheaval and transition from an agricultural society to an industrial one.

The pressures and challenges of this period presented extraordinary difficulties to the young men who were making this transition. And so Father Kolping sought to establish residences for young journeymen learning trades. At that time, a journeyman was required to travel in order to improve his skills before becoming a master craftsman. Incessant traveling presented many dangers to the faith, the morals, the security, and personal safety of these young men.

Father Kolping could identify with these young journeymen. He had learned the trade of shoemaker, and

before his student years in the seminary, had earned his living in this way. He observed and understood the needs of these young men, and so he provided them with an alternative type of residence, a 'Kolping House,' with a family atmosphere. These residences enabled many young men to earn a decent and honest living while establishing themselves in their life's work.

In the Kolping Houses, these young men could enjoy their supportive companionship of friends while learning and practicing the Christian principles that would guide their personal, professional, and public life in the future. Life in the Kolping Houses enabled its residences to become good workers, citizens, husbands, and fathers. German American immigrants brought Kolping's ideals to the United States in 1856 through the establishment of Kolping Houses in various cities. With changing times, the Kolping Society has broadened its focus to include activities and programs for men and women of all ages. Blessed Adolph Kolping was born in 1813 in Kerpen, Germany and died in 1865 in Cologne, Germany and was beatified by Pope John Paul II on October 27, 1991 in Rome.

The Kolping society of Los Angeles was founded by twelve men of German decent on February 23, 1928 in the parish hall of the St. Joseph's Church in Downtown Los Angeles. This is where also in the first few years their meetings were held. But as the society grew a decision was made in 1933 to rent a house where some of the members could live and have their activities. This house was located on 2416 Budlong Ave in Los Angeles. But as this building became to small a larger house was rented in 1934 on New Hampshire. At this time a Kolping Ladies Auxilliary was established. This proved to be very supportive to our society as the ladies helped in our social activities and in keeping up the house. In 1945 with the support and loans of our members the old Gillette Mansion on South Westmoreland was purchased due to growth of the society. Many activities were held in this beautiful building, and it was here that care packages were wrapped and sent to many needy people in Germany after World War II. In 1955 the present Kolping House was purchased. A large 60 room building on 1225 S. Union Ave in Los Angeles. This is were all the activities of the Kolping Society take place. We, the members of the Catholic Kolping Society of America, led by the vision of our founder, Blessed Adolph Kolping, promote the development of the individual and the family; we foster a sense of belonging and friendship through our programs of spiritual, educational, charitable, and social activities.

Wir gratulieren dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum 100-jährigen Jubiläum

Wir wünschen dem Verband und den angeschlossenen Vereinen
weiterhin eine erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit und
kameradschaftliche gegenseitige Unterstützung
zur Erhaltung des Deutschtums

Herzlichen Glückwunsch

LOS ANGELES SOCCER CLUB, INC.

A NON-PROFIT SPORT ORGANIZATION

CLUB HOUSE: 11466 CHANDLER BOULEVARD

NORTH HOLLYWOOD, CA. 91601

818-763-5873

www.lasoccerclub.com



PRESIDENT Frank Schweizer

1st Vice President	Theresa Berauer
3rd Vice President	Fred Werner
Secretary	Marion Breckner
Treasurer	Reinhold Schubert
Protocol Secretary	Hans Rueckert
Sports Director	Albert Zerhusen
Membership	Norbert Rohrleitner & Roland Anderson
Decoration	Wanda Angelotti
Reservations	Lucy Kiwitz
DAV DELEGATES	Theresa Berauer Marion Breckner Berta Teer Hans Eric Reisch

PAST PRESIDENTS

TED EICHORN
JOE TERSI
HERMAN ROELL
HANS STOERCHLE
ALBERT MAYER
HANS RUECKERT
GEORGE PFLAUM
ROLAND SOHNER
ROSI LEDER
ANSULF BRAESE
FRANK NIESNER
KLAUS KELLNER
JUERGEN HAPKE

SPORTS DIRECTOR Albert Zerhusen

A member of the U.S. National Team from 1956-1965, Albert Zerhusen played with the U.S. Olympic Team in 1956 and 1960 and with the U.S. World Cup Team in 1957, 1961 and 1966. He was inducted into the National Soccer Hall of Fame in 1978 and has contributed over 1,000 hours in 16 months as a volunteer for World Cup USA 1994. He represented the U.S. in the 1956 Olympics in Australia, 1960 Olympics in Mexico, Pan-American games and played for the United States in three World Cup Qualifying rounds.

Albert Zerhusen has been our player, coach, manager, mentor and sports director for over 45 years.
The Los Angeles Soccer Club is proud and honored to have his longtime guidance and participation.



THE LOS ANGELES SOCCER CLUB

THE 50's: 1951 our founders, six sports-minded men of German descent - Ewald Kahler, Henry Schindeler, Oskar Kozman, Albert Ebert, Fritz Ermit and Otto Gerb - had their dream about owning their own clubhouse realized. A team was registered with the Greater Los Angeles Soccer League and the clubhouse was opened at 5255 South Broadway, Los Angeles. Albert Ebert and Fritz Ermit came from Stuttgart and were fans of the Stuttgarter Kickers, hence they named the team Los Angeles Kickers. Over the years other teams merged with the L.A. Kickers: in 1962 the Victoria A.C.; in 1966 Germania S.C.; in 1972 the Hollywood Soccer Club and in 1975 the Alemania 69. As a result, the Club was renamed LOS ANGELES SOCCER CLUB. 1954 under the leadership of President Martin Lorenz and Secretary Albert Ebert two top professional teams from Europe were contracted to play in Los Angeles. This was the beginning of having many foreign and local teams visit our clubhouse. In the 1955-56 season the Los Angeles team won their first major championship, becoming California State Champions. Only a few years later, they were crowned National Champions. This was the first time in history that a West Coast team had won the big cup.

THE 60's: In 1960 our first team once again made it to the finals, traveling to Philadelphia to meet the Ukrainian Soccer Club. Unfortunately our team lost in overtime play 3 to 5. 1962 the Victoria A.C. Soccer Club, established in 1925 by Otto Obrikat and now led by their President August Wieschhoff, merged with the L.A. Kickers. The new name would be Kickers-Victoria. Through the merger the Club acquired some of the best players during that time (Anton Gaus, Gunther Heinele, Gerhard Specht, Volker Bauerle, Toni Helle and Otto Radtke). The Victoria Clubhouse on Manchester Blvd. in Inglewood became our new home. Joe Bishop, prominent member of Victoria, was instrumental in organizing the transfer. 1963 the Kickers-Victoria embarked on a 4-week trip around the world ending their tour with a record of 3 victories, 3 ties, and 3 losses. 1964 may be remembered as the greatest year in the history of the Los Angeles Soccer Club. The year included our second National Championship, the California State Championship, the Douglas Cup, and the Greater Los Angeles League Championship. This achievement has not been duplicated by any team in California. Many more league titles and tournaments were won, but the big titles such as the National Cup and the California State Championship proved elusive. 1966 Germania S.C. merged with the L.A. Kickers.

THE 70's: 1972 the Hollywood Soccer Club merged with the L.A. Kickers. In the seventies, many of our players stepped down to make room for the younger ones and the Old Timers League was formed to keep the old boys involved in soccer and in the Club. Our Old Timers team started playing regular games against our friends from the Phoenix Club, the Hungarian Whittier and Cerritos Laguna Beach. And our friends Danubia were always one of the top teams in the league. 1974 through the initiative of Hans Stoerchle, our Club moved to its present clubhouse location at 11466 Chandler Blvd. in North Hollywood. 1975 the Alemania 69 merged with the L.A. Kickers.

THE 80's: In the late seventies and early eighties we had three Old Timer teams playing, in addition to our First Team

in the top leagues. Each of our three Old Timers teams has won championships and all three have won the coveted Wander Pokal. Many friendships that will probably last a lifetime were formed. 1987 under the dynamite leadership of president Frank Niesner 100% support was given to our first team. During the next 4 years our first team won the title three times in the tough semi-pro league; in 1988 the Budweiser League Title was won with coach Osa Letz, in 1989 and 1990 the Golden West League Title was won with coach Rudy Blau.

THE 90's: November 23, 1991 we celebrated our 40th Anniversary at the Sheraton Universal Hotel in Studio City under President Frank Niesner. Hansl Krönauer from Germany and the Express Band provided the Entertainment, Hans Gudegast was Master of Ceremonies. The first team, the L.A. Soccer Club players, were honored with individual trophies for winning the 1991 Budweiser League Championship. Our National Championship players from 1958 to 1964 were also honored with individual plaques. 1995 the first team won the Golden West League Championship; Hans Gudegast was the coach. Our Old-Timers Kickers also won the Las Vegas tournament. During the 1997 U.S. Open Cup amateur competition we reached the final four in the country with over 400 teams competing nationwide. In a hard-fought game we were eliminated in the last minute of the semifinal. Still our membership was proud of our team's achievement. 1999 our first team entered the National Amateur Cup Competition, where over forty teams competed in Southern California alone. Again the L.A. Soccer Club reached the finals.

THE 2000's: The Wanderpokal has been a huge success story for the L.A. Soccer Club. We have won this tournament more than a dozen times including the tournaments in San Francisco in 2000 and in Sacramento in 2001. On November 17, 2001 we proudly celebrated the 50th Anniversary at the Phoenix Club in Anaheim under President Frank Niesner. Vanessa from Germany and the Express Band provided the Entertainment, Anulf Braese was Master of Ceremonies. The 14 past presidents of the L.A. Soccer Club were honored with individual trophies for their past leadership. Two special awards were presented to our gold card members. Sports Director Albert Zerhusen was recognized for 45 years of outstanding sportsmanship and dedication to the LASC. Wolfgang Schneider received the award in appreciation for many years of dedicated support to the L.A.S.C., for his tremendous involvement in the Junior Soccer Exchange program between USA and Germany, for writing the sport report in the California Staats-Zeitung for the past 36 years, and for being the host of the American Continental Radio Show KCSN for the past 37 years. Additional Activities: The Los Angeles Soccer Club, under the direction of Manfred Ristau, has weekly Skat games at the Clubhouse. The L.A.S.C. Golf Club, managed by Frank Niesner, meets for a golf tournament once a month with a dinner at the Clubhouse afterwards. For many years, the monthly dinner dances have been a big part of the Clubs social function and are enjoyed by many members and guests. It is our hope to keep receiving the continued dedicated commitment of our supporters to preserve and promote the activities and sportsmanship of the Los Angeles Soccer Club for many years to come.

The Los Angeles Stamm

#252

United Order of Redmen,
one of the founding and continuous members
of the German-American League since 1905

Congratulates the
German-American League
on its
100th Anniversary
and wishes continued success

Frigga Breitenstein
President

The Los Angeles Stamm #252 History

IN 1834 THE IMPERIAL ORDER OF REDMEN WAS STARTED. THIS WAS A SICK BENEFIT LODGE FOR MEN, THAT PAID BENEFITS MEMBERS WHO BECAME ILL OR PASSED AWAY. THIS ORDER GREW RAPIDLY UNTIL 1849, WHEN AT A CONVENTION OF THE GRAND ASSEMBLY, HELD IN BALTIMORE, SEVERAL OF THE LARGER GERMAN TRIBES IN THE EASTERN UNITED STATES BECAME DISSATISFIED WITH THE UNLAWFUL ACTION TOWARD THEIR TRIBES. A NEW CHARTER WAS STARTED ON MARCH 21ST 1851 UNDER THE NAME "UNABHÄNGE ORDER DER ROTMÄNNER" (INDEPENDENT ORDER OF REDMEN). THIS ORDER EXISTED UNTIL JANUARY 1ST 1970 WHEN THE NAME "REDMEN" WAS DROPPED AT THE REQUEST OF THE AMERICAN INDIANS.

THE LOS ANGELES STAMM #252 WAS FOUNDED ON JULY 14TH 1889, FOR MEN, AND BECAME A FOUNDING MEMBER OF THE GERMAN-AMERICAN LEAGUE IN 1905.

BESIDES THE LOS ANGELES STAMM #252 A LOT OF OTHER TRIBES EXISTED IN CALIFORNIA. THEY FORMED A BUILDING ASSOCIATION AND ERECTED A THREE STORY STONE BUILDING IN SAN FRANCISCO ON FEBRUARY 1ST 186 AS A MEETING HALL. IN THE YEARS 1875 TO 1880, A LOT OF TRIBES DISBANDED OR MERGED TOGETHER, DUE TO THE ECONOMICAL CONDITIONS IN THE STATE.

AFTER THE SPANISH-AMERICAN WAR MEMBERSHIP WAS AT ITS HIGHEST. IN THE YEAR 1893 THE ORDER ALLOWED

WOMEN TRIBES INTO THEIR RANKS. THESE TRIBES WERE CALLED "DAUGHTERS OF POCAHONTAS". EIGHT FEMALE TRIBES EXISTED IN CALIFORNIA.

THE SAN FRANCISCO EARTHQUAKE IN 1906 DESTROYED THE BEAUTIFUL REDMEN HALL, IT WAS A TOTAL LOSS. SEVERAL TRIBES WERE MORE PROGRESSIVE AND HAD A MIXED MEMBERSHIP OF BOTH MEN AND WOMEN. IN THE LOS ANGELES AREA THERE WERE SEVERAL TRIBES THAT SPOKE GERMAN AND HUNGARIAN. IN 1938, GEORGE WASHINGTON TRIBE #3, WAS THE LARGEST ENGLISH SPEAKING TRIBE, THEY HAD A MEMBERSHIP THAT WAS 40 YEARS OLD OR YOUNGER.

THE REDMEN IDEA OF BROTHERHOOD IS A MANLY VIEW THAT ORIGINATED WHEN THE FIRST MAN DISCOVERED THAT IT IS MORE PLEASANT AND PROFITABLE TO LOVE AND COMFORT HIS BROTHER AND SISTER, THAN IT WAS TO HURT THEM.

ON JANUARY 1ST 1970, AFTER SEVERAL OF THE TRIBES IN THE LOS ANGELES AREA HAD DISBANDED FOR LACK OF MEMBERSHIP, THE LOS ANGELES STAMM #252 BECAME A "SOCIAL CLUB". SICK AND DEATH BENEFITS WERE NO LONGER PAID. WE BECAME A CO-ED CLUB WITH SOME OF THE MEMBERS OF CLOSED TRIBES JOINING. WE MET FOR SOCIAL FUNCTIONS, SUCH AS DANCES, CARD AND GARDEN PARTIES, SPORT EVENTS AND TOURS. TO THIS DAY, EVEN WITH DECLINING MEMBERSHIP, WE CONTINUE TO BE ACTIVE SOCIALLY.

Turnvater Jahn would be proud: Los Angeles Turners still growing strong

New concepts for the requirements of tomorrow

The Los Angeles Turners congratulate the German-American League on their 100th Anniversary. As Co-founders of the League the Turners are happy to be a part of this Organization again and we would like to help the German-American League grow and prosper in the coming 100 Years.

In 1871 the founders of the Los Angeles Turners started out with the teachings of Turnvater Jahn, who simply taught the early stages of gymnastics. Today's Turners – the name Turners derives from the German word "Turnen", which means gymnastics – are still active in some of the original Turners areas, in maintaining German culture and in fencing.

The Los Angeles Turners Singers got a boost in the recent years by their new choir director, Ollie Rasbury, who also works with legendary Performers like Della Reese. The athletics were

also revived by a new Turner's Fencing group. After several recent changes the Turners are adjusting and mapping out the new course.

Dennis Fredricks became President of the Los Angeles Turners in 1996 and ushered in the changes of a new generation. In the decade that followed, the proportion of younger members swelled to 20% for the first time in 30 years.

With a new fencing program Dennis reinstated, in part, the Turners' athletic tradition. Relations were strengthened with the German and Austrian Consulates, the DAV and the Turners' sister organizations.

Contemporary media such as computers, fax, copiers, a stereo sound system and a big screen TV updated the organization's capital assets. New insignia pins and polo shirts became public badges of identity. The Turners' 125th and 130th anniversaries were celebrated at gala venues, joined by German and Austrian diplomats, public figures, community leaders and many other friends of the discus-thrower.



The Turner Singers had to say Good-bye to their Choir leader and Turners Vice President Lilly Layton and her husband, Turners CFO Ray (front right, sitting) who retired to Las Vegas in late 2004.

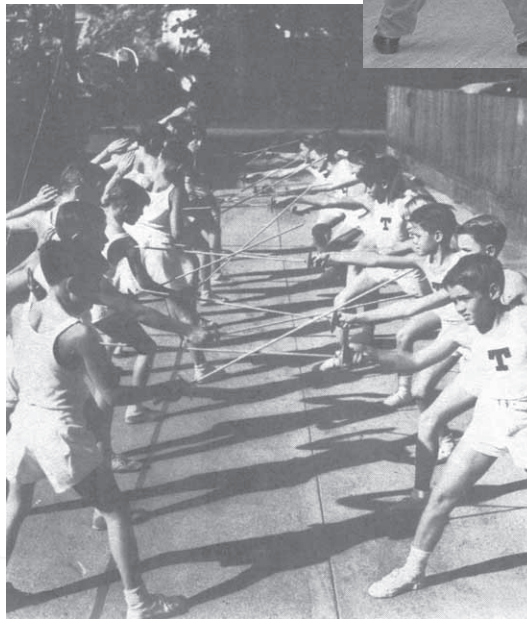


The late 1990's and the early 2000's were also a time of farewells to legendary Turners like Marianne Imendorf and Marie Ramsperger, both of whom passed away. Other pillars of the organization like Harry Herbert, and Ray and Lilly Layton, retired.

New leadership emerged and continues to be developed at the Turners. Dennis Fredricks brought in Alexander Hast, who developed the Turners' website and newsletter. Alexander sings with both the Turners Choir and his band, the Bluebirds, fences saber, and by 2004, rose to the Vice Presidency and the position of CFO of the Turners.

A number of the newer Turners are taking charge of various events and activities.

Third generation Turner Carl Schaefer stays on as Dean, assuring an abiding continuity with the founding principles of Turnerism.



TURNER HALL 1872

Fencing has been a Turners Sport since the 1800's. Here the Turner youth at a fencing demonstration in 1935 (with Carl Schaefer as one of the fencers) and the Turners Fencens of today (picure top right)



Photo above: Honorary Turners Member Eric Braeden with Director Angie Hegedus.



Right: The Turners Singers after a successful concert. President Dennis Fredricks thanks Choir Director Ollie Rasbury and Choir leader Lilly Layton.

TURN SECTION

Des Turn Vereins „Germania.“

Los Angeles California, 1891



B. Frankenfild C. Green J. Jedofsky C. Entenmann W. Goblet
 H. Oser H. Breer I. Tag E. Nollac F. Langer C. Wagner L. Nollac
 A. Rrauer C. J. Rhoda R. Krohn H. Simon W. Breer I. P. Krommel

the three groups. The victories of the Germans over the French in 1871 led to a victory celebration in common. Upon this occasion the feeling of unity among all the Germans in Los Angeles was enhanced when Turner Levouvreur seized a German flag and in a stirring speech enjoined all the societies finally to become united. This act led to the amalgamation of the Los Angeles Turnverein and the Teutonia-Concordia at a meeting held in



Bits of History

The year was 1870. Los Angeles was still a sleepy town with a population of less than 6000. Still no railroads and the few existing streets were not yet paved. In that year a circular was sent out by Messrs. Emil Harris and F. Morsch calling a meeting for the purpose of founding a Turnverein. Twelve men answered the summons. After the chairman had explained the purpose of the meeting, it was decided to hold another meeting. At this meeting the statutes were adopted wherein it was stipulated to require an initiation fee of \$5.00 and a monthly membership fee of \$1.00.

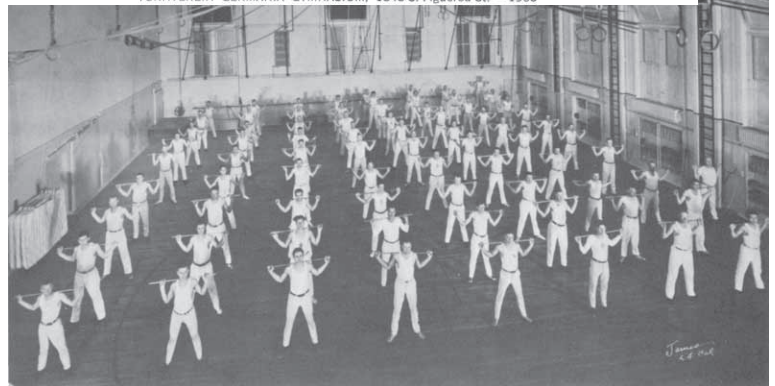
The society having now been fully organized under the name of Los Angeles Turnverein proceeded immediately to develop its activities. The Turners temporarily used a free space in Mother Wiebecke's garden. Here the purchased apparatus were set up. Meanwhile the Turners decided to purchase a plot of land on the west side of Spring Street, between Second and Third St., for \$1000.00. The money was raised through the sale of stocks among the Turners.

However a few months afterwards a number of Turners withdrew and founded the Concordia Turnverein, which a little later combined with the existing Teutonic Singing Society, which was founded in 1859. Since they performed their gymnastics in the Butcher Corral of Theo. Froehlinger they were nick-named the "Butcher Boys".

It was evident that three distinct German societies could not continue to exist. Therefore repeated attempts were made to bring about a union of



TURNVEREIN GERMANIA GYMNASIUM, 1345 S. Figueroa St. — 1905



ACTIVE CLASS OF 1926

common on June 10th, 1871. Upon the motion of Dr. Joseph Kurtz the society was called "Turn-Verein Germania". The incorporation of the society, decided upon on June 12th, was granted by the State on June 19th, 1871.

In 1876 the Rifle-Section of the T. V. G. was founded with Turner Henry Glass as the first captain of the marksmen. A number of the best marksmen on the coast belonged to this section.

After the first Turner Hall was built in 1871, the city experienced a great land boom in 1886 and 1887. Not only the population but also the number of societies grew like mushrooms. Thus suddenly the hall proved too small and therefore it was decided to erect an impressive new building. The old hall was moved to Third Street, between Broadway and Hill, remodeled into a hotel and as such has since been used for many a year.

In its place there was built a three story building which for years was an ornament to the then still small city. This building had everything requisite for a Turner Hall: a specious gym with showers and dressing rooms on the main floor, a large dance hall with stage and club rooms on the second floor, assembly hall and library together with manager's



LOS ANGELES TURNERS MALE CHORUS — 1971

1920 - 1964



BILL TOM EDDIE BENSON DICK BECKNER CHAS. SIMS JACK BECKNER
 HARVEY DONALS

quarters on the third floor. Besides it contained a restaurant, quite a unique feature at that time.

In the fall of 1892 Instructor C. J. Rhode introduced the Turner system of physical education in the public schools of Los Angeles.

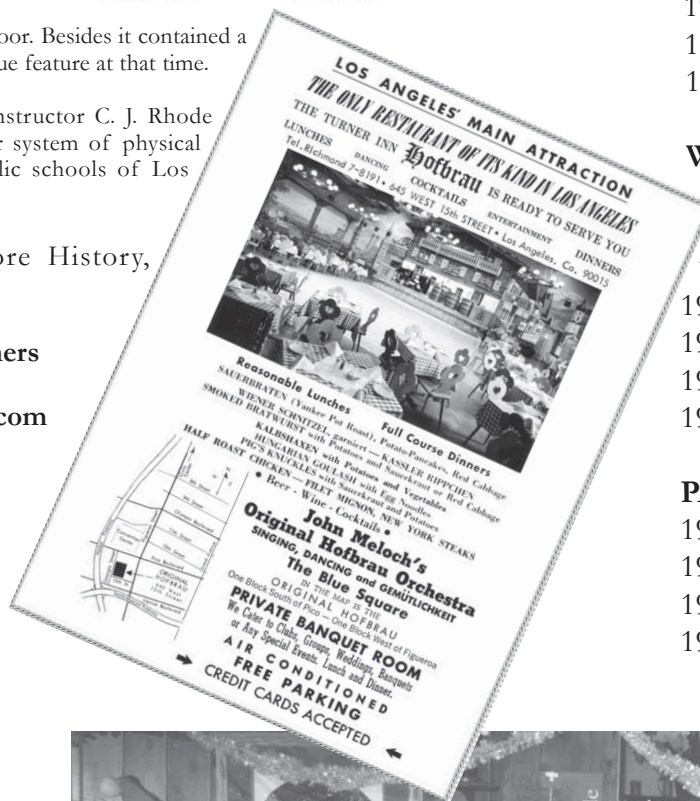
Interested in more History, Singing or Fencing?

Then contact us:

Los Angeles Turners

Ph: 310.972.1861

www.LATurners.com



LOS ANGELES TURNERS ON: OLYMPIC TEAMS

1920 Antwerp	Paul Krempel
1928 Amsterdam	Paul Krempel
1952 Helsinki	Jack Beckner
1952 Helsinki	Charles Simms
1956 Melbourne	Jack Beckner
1956 Melbourne	Richard Beckner
1956 Melbourne	Charles Simms
1956 Melbourne	Bill Tom
1956 Melbourne	Armando Vega
1960 Rome	Jack Beckner
1960 Rome	Larry Banner
1964 Tokyo	Larry Banner
1964 Tokyo	Armando Vega
1964 Tokyo	Ron Barak
1964 Tokyo	Art Shurlock

WORLD GAMES

1954 Rome	Jack Beckner
1954 Rome	Charles Simms
1958 Moscow	Jack Beckner
1958 Moscow	Larry Banner
1958 Moscow	Armando Vega
1958 Moscow	Art Shurlock
1962 Prague	Larry Banner

PAN AMERICAN GAMES

1955 Mexico	Jack Beckner
1955 Mexico	Richard Beckner
1955 Mexico	Bill Roy
1959 Chicago	Jack Beckner

The 2004/2005 Los Angeles Turners' Board of Directors (left to right): Alexander Hast, Dennis Fredricks, Gisela Heumann, Angie Hegedus, Doris Stöfler, Eliane Ubassy, Carl Schaefer and Marie Ramsperger.





Music Foundation of Hollywood, Inc.

(Deutsch-Amerikanischer Musik and Gesellschafts Verein.)

Greetings
German American League

On behalf of the members of the Music Foundation of Hollywood, it is an honor for me to extend warm and cordial greetings to the members and guests who have gathered for your 100th Anniversary Celebration.

Your dedication and outstanding service for the betterment and benefit of the German Community, are certainly worthy of praise and commendation.

Please accept our best wishes for a most enjoyable celebration and for continued success in days and years ahead.

April 9, 2005

Heinz Dobroszczyk, President.



Music Foundation of Hollywood, Inc.

(Deutsch-Amerikanischer Musik- und Gesellschafts-Verein)

Heinz Dobroszczyk, Präsident
1050 W. 109th Street
Los Angeles, CA 90044

Founded September 1949
By Louise Winters

Our Motto:

” Let us open the gates to music and bring love and good fellowship to all mankind.”



Present Board of Directors and Advisors:

Rudi Wobig: 1st Vice President
Gisela Chausee: 2nd Vice President
Erica Grubert: Treasurer
Elsbeth Schaar: Recording Secretary
Liz Allwelt: Corresponding Secretary
Ida Kurcz: Entertainment Chair

Edith Parkinson: Advisor
Cliff Parkinson: Advisor
Margarethe Stockli: Advisor
Donald Henkle: Advisor
Gisela Dobroszczyk: Advisor

Heinz Dobroszczyk, President (since 1976)



One Hundred Years German American League

On behalf of the members of the Bavarian Club
it is with great pleasure to congratulate the League
on this happy and memorable occasion of its

100th Anniversary.

May the German American League continue to carry on
with vigor and effectiveness for the next hundred years.

With best wishes:

The Bavarian Club

Ina Benyei, President

www.gauverband.org/vereine/labavarian



Bavarian club



Club members in 1930



Club members 1998

***The German Class of the Phoenix Club congratulates the
German-American League on its 100th Anniversary.***
**Die Phoenix Club Deutschklasse gratuliert dem Deutsch-
Amerikanischen Verband zum 100jährigen Bestehen**

Since 1965 the Phoenix Club in Anaheim, California began offering German language classes. Now, 40 years later, here's what our students have to say about our classes....

Affordable dues, excellent teachers, flexible classes with multiple levels, new library and DVD's, singing German songs, club atmosphere, breaktime with food and coffee, meeting people from all over, fun parties and Gemütlichkeit makes learning fun, no stress.

We meet Thursday evenings from 7:00 PM to 9:00 PM from the month of September through June. We welcome and invite all who are interested in learning the German language and culture to join us.

For more information please contact the group leader Robert Campbell,
at RMC1766@sbcglobal.net



***Die Phönix Club Schützengesellschaft
übermittelt dem Deutsch-Amerikanischen
Verband zum 100-jährigem Jubiläum
die herzlichsten Glückwünsche***

Die Segelflieger des Phoenix Clubs gratulieren dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum 100jährigen Jubiläum

Der im Jahre 1961 gegründete "Lilienthal Soaring Club of California" schloss sich 1970 als Vereinsgruppe dem Phoenix Club an. Heute nach 44 Jahren kann die Gruppe drei Hochleistungs-Gleitflugzeuge ihr eigen nennen. Zur Verfügung stehen eine "Blanik B-23" als Zweisitzer Trainer, ein weiterer Zweisitzer die "Twin-Star Astir" und als Einsitzer die beliebte "Libelle". Der Flugplatz Krey-Field in der Mojave-Wüste ist der Standort der Segelflieger.



Für die meteorologischen Bedingungen des Gleitfluges bietet die Hochwüste ein ideales Fluggebiet. Die aus den trockenen Seen uralter Zeiten erzeugte Thermik ist der Wunschtraum aller Segelflieger. Die Höhenrekorde der Gruppe liegen oft über 3000 Metern. Wer Interesse am Segelfliegen hat kann sich bei uns melden. Wir nehmen Anfänger und erfahrene Piloten gern bei uns auf. Wer den Wunschtraum des Fliegens ohne Motor erleben möchte, kann uns im Phoenix Club Büro unter Nummer 714.563.4166 erreichen.

Die Tischtennis Gruppe des Phoenix Clubs gratuliert dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum 100jährigen Bestehen.

Unsere Gruppe wurde vor 25 Jahren gegründet und hat im Augenblick ungefähr 50 Mitglieder. Am Anfang waren es nur Deutschsprachige Spieler, aber durch die Beliebtheit des Sports und die erstklassige Anlage haben wir Spieler aus vielen Nationen mit zum Teil beachtlichen Fähigkeiten. Wir spielen jeden Samstag von 8:30 morgens bis Mittag und jeden Montag abend von 6:30 bis 10 Uhr. Weitere Informationen sind über Joyce Stuart, unsere Gruppenleiterin, zu erfahren. Ihre Nummer ist 714-529-0281.

The Table Tennis Group of the Phoenix Club congratulates the German-American League on its 100th Anniversary

Our group was founded 25 years ago and presently we have about 50 players. In the beginning we had only German speaking players, but this great sport and our first class facility attracted players from many nations who brought different playing styles we could benefit from. We play every Saturday from 8:30 AM to noon, and on Monday from 6:30 PM to 10:00 PM. Further information about our group can be obtained from the group leader, Joyce Stuart at 714-529-0281.



Wir gratulieren dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum 100jährigen Bestehen.

Die Phoenix Club SOS Gruppe

Während einer Mitgliederversammlung im Jahre 1983 rief Karl Friess, ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied, die Mitglieder auf, eine SOS Gruppe zu gründen. Spontan folgten ihm über 50 Mitglieder mit großzügigen Spenden. Aufgabe der Gruppe ist es, notdürftigen Mitgliedern zu helfen. Nicht nur finanzielle Hilfe wird geleistet, sondern auch Krankenbesuche werden gemacht. Eine Gruppe von Handwerkern stellen ihre Kenntnisse kostenlos zur Verfügung um allen Mitgliedern in Not zu helfen. Die Mitglieder des Phoenix Clubs beweisen durch die SOS Gruppe, daß sie in ihrer Gemeinschaft an solche denken, die verhindert sind an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Wir gratulieren dem
Deutsch-Amerikanischen
Verband
Zum 100jährigen Jubiläum

Phoenix Club Gemischter Chor

Seit 1970 pflegen wir das deutsche Lied im Phoenix Club. Jährlich veranstalten wir ein Herbst- und ein Frühlingskonzert mit der Teilnahme von anderen deutschen Chören aus dem Großraum Los Angeles.

**Neue Mitglieder sind herzlich
willkommen.**

F.C. Phoenix

Die Fußballabteilung wurde 1965 -gegründet. Willi Grenz, Clem Schmidt, Werner Jackel und Horst Matteggit waren bei der Grundlegung der Fußballer dabei. Anschließend kamen Dieter Nenn, Klaus Harbach, Fritz Schiessl, Karl Koekritz, Joe Stengl, Günter Meier und Erhard Böttger dazu.

Unter Manager Willi Gerstner und Toni Lang wurden wir gleich Meister in der Pazifik-Liga und stiegen in die "Major Division" auf.



F.C. PHOENIX

Jahrelang zählte der F.C. Phoenix zu den führenden Mannschaften Südkaliforniens. 1965 Meister in der Pazifik-Liga 1969 Orange County Pokal-Sieger 1971 Vizemeister Pazifik-Liga 1973 2. Platz BRD-Wanderpokal 1973 Meister in der Pazifik-Liga 1975 Meister BRD-Wanderpokal 1985

Meister BRD-Wanderpokal 1989 Champion in der Sunset-Liga Sportliche Erfolge werden von jeder Mannschaft erwartet. Was ebenso wichtig ist, und das hat sich seit der Gründung im Jahre 1965 gezeigt, ist die Kameradschaft in der Gruppe.

Unser Bestreben für die Zukunft ist es, unsere Gruppe auch weiterhin auszubauen und als ein wichtiger Bestandteil des Phoenix Clubs weiterhin aktiv mitzumachen.



Dem Deutschen Verband zum 100jährigen Jahrestag die besten Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft

Horst Matteggit
Gruppenleiter

Mit sportlichen Grüßen
Horst Matteggit



2005

Anaheim Karnevalsgesellschaft at the Phoenix Club



Die Karnevalisten des Phoenix Clubs senden die Besten Wünsche und gratulieren dem Deutsch-Amerikanischen Verband zum Hundertjährigen Bestehen

Macht weiter im Sinne des Deutschen Brauchtums und viel Erfolg in der Zukunft

Manfred Walter
Joe Spaziano
Margrit Graef
DeeAnne Gunnemann
Hery Wobken

Gruppenleiter und Elferratspraesident
Stellvertretender Gruppenleiter und Webminister des Elferrats
Schatzmeisterin, Hofdame und Smiley Taenzer
Schriftfuehrerin, Kommandeuse der Prinzengarde und Tanzmariechen
Stellvertretender Schatzmeister und Finanzminister des Elferrats

PHOENIX CLUB JUGENDTANZGRUPPE

Wünscht dem D.A.V. zum 100-jährigen Bestehen alles Gute

Die Phoenix Club Jugendtanzgruppe, früher bekannt als die "Ballett Gruppe", wurde 1969 gegründet. Damals glaubten viele Eltern daß es schön wäre eine Kinder Ballet Gruppe zu organisieren. Sie fanden eine Tanzlehrerin und somit began der Unterricht an einem Samstag Morgen. Die Gruppe vergrößerte sich bald und besteht nun schon über 35 Jahren.

So verbleibt der Jugend eine wunderbare Möglichkeit viele verschiedene Tänze zu lernen, und über das Jahr hinweg haben die Kinder und Jugendliche viel Freude an ihren vielen

Vorstellungen im Phoenix Club. Die Jugendtanzgruppe nimmt eine sehr aktive Rolle im Phoenix Club ein und pflegt Deutsche Kultur und Tradition.

Während der Faschingszeit (Mardi Gras) nimmt die Jugendtanzgruppe einen anderen Namen an und verwandelt sich in die Kinderkarnevalsgruppe.

Dieses Jahr waren wir aktive Gäste bei

der German
American
Mardigras
Association
z u m
2 0 -
jährigen
Jubiläums
G A L A
Ball in
Las Vegas.



Gruppenleiterin: Sharon Walter

Vergiß die deutsche Sprache nicht

*Das Beste, was dir deine Ahnen
Vermachten, ist nicht Geld noch Gut,
Bedenk, daß deines Lebens Bahnen
Gezeichnet sind von deutschem Blut,
Drum halt es stets für deine Pflicht:
Vergiß die deutsche Sprache nicht.*

*Willst du im Leben vorwärtskommen,
Die Straße des Erfolgs begeben,
Dann dient es dir zu Nutz und Frommen,
Wenn du zwei Sprachen wirst verstehen,
Schau drum der Wahrheit ins Gesicht,
Vergiß die deutsche Sprache nicht.*

*Des deutschen Geistes Himmelhöhen,
Der deutschen Dichter Poesie,
Kultur und Kunst recht zu verstehen,
Das kannst du ohne Sprache nie.
Hab teil am deutschen Geisteslicht,
Vergiß die deutsche Sprache nicht.*

*Du bist diesem Land geboren,
Bist Bürger dieses Lands allein,
Du hast ihm bei der Fahn geschworen,
In Leid und Freude treu zu sein,
Doch deines Ursprungs Stimme spricht:
Vergiß die deutsche Sprache nicht.*

*Vergiß sie nicht, die deutsche Sprache,
Die dir von Kindesbein vertraut,
Er ist die allerbeste Sache
Der vielgeliebte Mutterlaut.
Was in der Welt dich auch anficht:
Vergiß die deutsche Sprache nicht!*



100 Jahre !

**Wir Gratulieren dem
D.A.V.**

**Das GAMGA
Prinzenpaar**

Prinz HUGO I

Prinzessin ILONA I

WL Tools

**Walter Lübke
1901 Skyline Drive
Fullerton, CA 92831
Phone: 714.525.0691
Fax: 714.525.1142**

**Die Lübke Familie möchte
dazu beitragen, den Deutsch-
Amerikanischen Verband die
nächsten 100 Jahre zu
erhalten.**



Gisela Ginsberg

Die charmante Sängerin mit Herz

Schon bei der kleinen, 3-jährigen Gisela, stellte man eine außergewöhnliche Musikalität fest, wenn sie sich durch forschen und sicheren Vortrag von „Mamatschi“ - auf dem Wohnzimmertisch als Bühne - präsentierte.

Gitarren- und Klavierunterricht förderten das musikalische Talent über viele Jahre hinweg.

Leider fehlten nach dem sehr frühen Tod ihres Vaters die finanziellen Mittel für eine Gesangs-Ausbildung und so behielt Gisela Ginsberg ihre Naturstimme. –

Mit bezauberndem Charme und seidigem Timbre präsentiert sie sich heute in allen Facetten ihrer stimmlichen Qualitäten; humorvoll oder besinnlich im volkstümlichen Chanson oder mitreißend fröhlich, im schwungvollen Weinlied oder als gefühlvolle Interpretin schöner Musical- oder Operetten-Melodien.

Als sie 11 Jahre alt war, verlegte man den Wohnsitz aus dem Forsthaus, wo sie als Tochter eines Revierförsters aufwuchs, an den Rhein nach Bacharach, wo sie bis heute lebt und sich zum „Rheinischen Mädchen“ entwickelte.

Anfang der 60er Jahre bekam sie einen Schallplattenvertrag bei der Firma Metronome und es entstanden dort 6 Schlager-Titel, die auf Single-Schallplatten gepresst wurden.

Renommiertere Rundfunksender brachten die Titel und Interviews mit Gisela Ginsberg; ihre Schallplatten liefen in vielen Musikboxen, wie es damals modern war und der Plattenverkauf war zufriedenstellend. Sie wurde als sympathische Neuentdeckung gefeiert und der Erfolg schien sicher.

Aber dann traf die Liebe ihr Herz! Sie heiratete und entschied sich gegen die Karriere, für eine Familie, die schon zur Hälfte vorhanden war, nämlich Vater und Sohn. Es kam noch ein Sohn dazu und fortan wurden Kinderlieder interpretiert, ein Haus gebaut, eine Firma (Lebensmittel-Großhandel) gegründet und eine Frühstückspension betrieben, heute Ferien - Appartements.

Die Sehnsucht, wieder einmal auf einer Bühne zu stehen, ließ Gisela Ginsberg niemals los.

Sie verlor nie den Kontakt zur Musik und studierte alleine weiter, neben ihrer Arbeit in Geschäft und Haus. Volksmusik und volkstümliche Musik bot sich an und machte viel Spaß. Sie lernte zu jodeln - und das nicht schlecht - und spezialisierte sich auf Lieder von Stimmung, Frohsinn und Wein.

1986 stieg sie wieder ins Showgeschäft ein und begeistert seither als erfolgreiche Interpretin volkstümlicher Musik - mit Herz und Temperament - ihr Publikum in aller Welt.

So führten sie ihre Gastspiele bisher u. a. in die USA, z.B. El Paso/Texas (dort ist sie Ehrenbürgerin), Los Angeles, Las Vegas, Salt Lake City, Detroit, Boston, Omaha, St. Josef / Michigan usw. usw. Canada, z.B. Toronto, Winnipeg, Niagara, Neufundland/Labrador (Goose Bay) usw. Mexico City (Oktoberfest) Cypern, Portugal, Österreich, Belgien, Luxemburg, Frankreich .

Lieder vom Nordseestrand bis zum Alpenland sind Ihre Spezialität, mit Herz und Liebe zur Heimat vorgetragen. Ihre Vielseitigkeit stellt Gisela Ginsberg immer wieder mit den verschiedensten Musikrichtungen unter Beweis. Die rheinische Frohnatur findet beim Publikum sofort den richtigen Ton und sorgt für gute Stimmung, sei es mit Jodlern zum Oktoberfest, oder Schunkel- und Weinliedern zum Winzerfest. Mit Musical- und Operetten-Melodien verzaubert sie ebenfalls gekonnt ihre anspruchsvollen Zuhörer. Viele Lieder, die sie interpretiert, stammen aus eigener Feder und es fallen ihr in der wunderschönen Umgebung ihrer rheinischen Heimat, immer wieder neue Texte und Melodien ein, die sie dann erfolgreich zusammen mit namhaften Komponisten, Musikern, Arrangeuren und Verlegern, produziert.

Bei öffentlichen Life-Veranstaltungen, Interviews und Rundfunksendungen von SWR 4, RPR 2, SR 3, WDR 4, BR 1, HR 4, NDR 4, Deutsche Welle u.v.a. ist Gisela Ginsberg ein gern gesehener Gast.

Das Fernsehen stellte sie in verschiedenen Sendungen vor, so z.B. ZDF „Sonntagskonzert“, „Lustige Musikanten“ mit Marianne und Michael 1997, RPR „Heimatmelodie“, mit Maria Hellwig 1993, Südwest 3 „Drei in einem Boot“ „Darum ist es am Rhein so schön“- Kulturfilm, „Der fröhliche Weinberg“ , „Südwestjournal“, Regional-Tour aus Boppard, „Fröhlicher Alltag“, Deutsche Welle „Boulevard Deutschland“ aus Berlin - weltweit, SAT 1 „Sommerfest der Volksmusik“ , „Wir im Südwesten“ Kanal 10 Koblenz Gala „Frühlingsfest“ in Neuwied u. „Geburtstagsparty“ in Koblenz, Kanal 10 Ludwigshafen „Musikbox“, ARD „Kein schöner Land“ mit Günter Wewel, Vereinigten Arabischen Emiraten beim „Deutschen Abend“ in Dubai und beim „Oktoberfest“ in Bahrain.

In Amerika freut man sich schon auf den nächsten Besuch der fröhlichen Unterhaltungskünstlerin, die es meisterhaft versteht, die Menschen für sich zu gewinnen und zu unterhalten.



Friends of the German-American League

Altmetz, Hans

Alzner, Wilhelm & Ingeborg

*Anderson, Roland Wm. - New
York Life Ins. Co.*

Baerlein, Jack & Margot

Bakos-Scarpidis, Hugo & Ilona

Baum, Fritz & Bloss Erika

Benyei, Frank & Ina

Berauer, Wolfgang & Theresa

Berg, Willi & Annemie

Berger, Bob & Maria

Berghammer, Bruno & Erna

Boegner, Dieter & Teresa

Bohnert, Mr. & Mrs. Berthold

Breckner, Marion

Breitenstein, Christel & Karlheinz

Breitenstein, Jean & Karl

Brockmann, Paul & Margot

Chmelar, Robert & Margarita

Cox, Karin & Charles

Culebro, Mr. Octavio

Dobroszczyk, Heinz & Gisela

Dobroszczyk, Karin

Duran, Anneliese

Ehlers, Kurt & Gisela

Emrich, Mike & Frieda

Erhardt, Walter & Gladys

*Friends of Altoetting, George &
Irma Schoenstetter*

Gattuso, Andrew & Helen

Goetz, Eugen

Grassmann, Mr. Eugen

Grubert, Erika

Gunnemann, Joyce & Paul

Haertling, Mr. & Mrs. Manfred

Hemm, Betty & Nick

Herz, Eberhard & Yolanta

Herzog, Joseph & Ingrid

Hilgendorf, Klaus & Jutta

Hoffmann, Maria & Karl

Jablonski, Willi & Gerda

Jahnke, Hans & Inge

Kalbfleish, Ken & Traute

Karl, Hedy

Kask, Inge

Kask, Valter

Kisman, Frank & Sara Lyn

Kiwitz, Lucy

Kleemann, Ed & Helga

Kritolica, Margarete

Kuebler, Toni & Maria

Kunkel, Günter

Landsinger, Erna

Layton, Lilly & Ray

Lengsfeld, Resi & George

Leopold, Jach & Maggie
Ley, Sonja
Lorenz, Ms. Gerda
Mayer, Albert
Mayer, Leo & Anita
McDonald, John
Moll, Erna
Mr. & Mrs. Heinz Mueller
Mr. & Mrs. Horst Neske
Mueller, Erika A.
Mueller, Mr. & Mrs. Heinz
Mueller, Mr. Udo
Neske, Mr. & Mrs. Horst
Neu, Horst & Ellen
Niedermeier, Frank & Barbara
Niesner, Frank & Elisabeth
Noehles, Hans & Marita
Obrietan, Fred & Marlene
Pfeffer, Hans & Monika
Philbin, John
Pospich, Lothar & Sophia
Radke, Otto & Karin
Reeb, Lothar & Ofelia
Regenfuss, Carol & Christian
Reinisch, Mr. Joseph
Reisch, Hans Eric
Reisch, Hans Eric & Stephanie
Reisch, Rosemarie
Resch, Rupert & Ranelle
Rick, Mr. Helmut

Riess, Juergen & Karin
Rohrleitner, Norbert
Rueckert, Hans
Sailer, Hans & Elisabeth
Schmid, Fritz
Schmidt, Peter & Helga
Schneider, Irmgard & Wolfgang
Schneider, Nick & Trudy
Schubert, Reinhold & Christa
Schuller, George & Elizabeth
Schulteis, Nick & Käthe
Sinka, Mr. & Mrs. Steve
Steinbrenner, Juergen & Ingrid
Steiner, Hans & Poldi
Stoll, Mr. & Mrs. Klaus
Surface, Annie
Teer, Georg & Berta
Tschombor, Peter & Julianna
Valencia, Mr. & Mrs. Leo
Weese, Erich & Traudl
Weissmuller, Franz & Veronika
Werner, Fred
Wildes, Chuck & Stella
Wittmann, Aenne-Louise
Wittmann, Rudi
Wolf, Hans (Bob) & Anne Lu
Wolhaupter, Susan & Charles
Zerhusen, Albert & Patricia
Zilliacus, Brigitte



President: Frigga Breitenstein

The German-American League
The German-American School Association
and the Phoenix Club



President: Walter Bretthauer

cordially invite you to the traditional



Tombola presented by the
German-American School
Association

May Festival and Kinderfest

M.C.: Resi Lengsfeld

at the Phoenix Club, Sunday, May 1, 2005

Admission \$6.00 • Park Opens at 11:00 a.m.

(Children under 16 Free)

In the Park for your Entertainment and Dancing

"The Express Band"

Crowning of May Queen of the German-American League

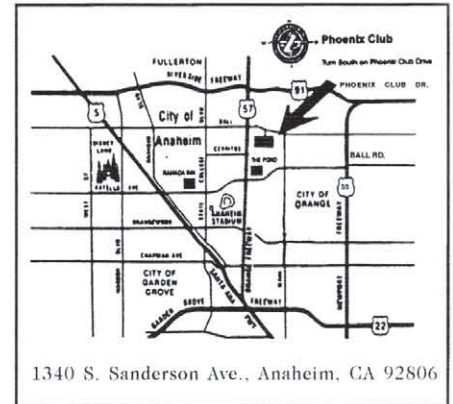
Phoenix Club Schützen Honor Guard

Participation of Affiliated Clubs: March in with their flags and Club Members at 1:30 p.m.:

- Alpine Village Corp.
- Austrian American Club
- Deutsch-Amerikanischer Schulverein
- Deutsch-Amerikanischer Verein von Santa Monica
- Donauschwaebische Vereinigung
- Friends of Goethe
- Frohsinn Damen Chor
- German-American Mardi Gras
- German Crusaders
- German South Bay Club
- Gesangverein Frohsinn Maenner
- G.T.E.V. D'Oberlandler
- K.G. Rote Funken of California
- Kolping Society
- Los Angeles Schwaben Verein
- Los Angeles Soccer Club
- Los Angeles Sport Club
- Los Angeles Stamm #252
- Los Angeles Turners
- Music Foundation of Hollywood
- Phoenix Club And The Associated Groups
- Tiroler & Bayern Zither Club

Food Court Services

- Brathendl • Gulaschkanone • Bratwurst • German and American Beer • Softdrinks, Wine and more! • Cakes, Coffee, Etc.



Dankeschön!

Wir bedanken uns bei allen Personen, Vereinen und Firmen, die Material für die Festschrift zu Verfügung gestellt haben oder sie mit Anzeigen unterstützten.

Besonders bedankt sich die German-American League bei Dita Bohnert, Frigga Breitenstein, bei Alexander Hast und der AHA Media Group für Editing und Layout, bei Resi Lengsfeld und William Wolhaupter, die alle sehr viel Arbeit in diese Festschrift, die die vergangenen 100 Jahre dokumentiert, investiert haben und/oder wertvolles Fotomaterial zur Verfügung gestellt haben.

Dank gebührt auch dem Deutschen Generalkonsulat für Ihre Hilfe, und besonders an Dr. Hans Jürgen Wendler für die einmalige Zusammenarbeit in den vier Jahren seiner Dienstzeit in Los Angeles.



AHA Media Group, Inc.

congratulates the

German-American League

on their 100th Anniversary
and would like to thank the League

for giving us the opportunity
to participate in the production

of this Festschrift.

Alexander Hast
President

Ph: 310.926.7699
www.AHAMG.com



AHA Media Group, Inc.
Marketing & Media Production
Print, Web, Audio

Marketing, Public Relations, Consulting
Advertising
Magazine & Brochure Layout
Webdesign & Hosting
Audio Recording, Mixing, Mastering

In Loving Memory



August & Berta Unterberger

Honorary President & Honorary Member



Gottfried Breitenstein

Honorary Member

Frigga Breitenstein

Karin, Charles and Laura Cox

Susan, Charles, Nicole, Pamela, Joseph, and Benjamin Wolhaupter

Jean, Karl, Brandon, Bryce, and Blake Breitenstein



Herbert Bohnert

1928 – 2001

♪ **MGV Frohsinn Sänger für 40 Jahre**

♪ **Ehrenmitglied des MGV Frohsinn**

♪ **Ehrenmitglied Deutsch-Amerikanischer Verband**

In Loving Memory

Dita Bohnert

Zum 100 jährigen Jubiläum des Deutsch-Amerikanischen Verbandes
meinen herzlichen Glückwunsch. Alles Gute dem DAV, auch weiterhin
viel Erfolg für die Aufrechterhaltung der deutschen Kultur und Sprache.



*In Loving Memory of
Our Departed Members*

*German-American
League*



Deutsch Amerikanischer Verband
Dienst am Deutschtum

Louise Vesesky (picture left)

Dr. Fritz Sohl, Paul und Klara Michels



In loving Memory



Erich Sauter



Maria Reidenbach



Fred Reich



Walter und Hilde Herms, Ehrenpräsident GAL



Felix Sanders



Herzlichen
Glückwunsch...

...zum
100jährigen
Bestehen
wünscht die

NEUE PRESSE!

Ihre deutschsprachige Wochenzeitung

Norbert Schreiber, Herausgeber



Neue Presse, 42263 50th Street West, Quartz Hill, CA 93536

Telefon: (661) 722-2668 • Fax: (661) 943-4880 • neuepresse@qnet.com



The end of the quest for gold

Bitburger Premium Beer – Germany's No.1 draft beer

Bitburger Premium Beer is brewed to the highest standards and has a great unique taste. Rush for gold in the US! Please contact Michael Meinardus, Sales and Marketing Manager North America, P.O. Box 8307, La Crescenta, CA 91214, Phone 818 248-0445, Fax 818 249-0678, e-mail: meinard@inreach.com

Bitte ein Bit®

*„Another Bit please.“